



Gefährlicher Fortschritt

Kernkraftwerke heute

Kampf für die Freiheit

Geschichte der Demokratie im Südwesten

Planet Schule entsteht in Kooperation des Südwestrundfunks mit den Kultusministerien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND

INHALTSVERZEICHNIS

Grundschule

27 Knietzsches Geschichtenwerkstatt **SU/MENUK**

Politik und Geschichte

03 Geschichte des Südwestens **G/WZG**

03 Kampf für die Freiheit: Kurzinhalte
03 Einsatz im Unterricht
07 Arbeitsblätter

21 Das Renaissance-Experiment **G/WZG**
58 Lynchmorde in den USA **G/WZG/REL/ETHIK**

Länder und Gesellschaft

28 total phänomenal: Kernkraft (2016) **PHY/GMK/POL/D**
38 Rafik Schami – Der Erzähler **D/REL/ETHIK**
58 Der Imam und die Knackis **REL/ETHIK/GMK/POL**
58 Stadt, Land, Fluss **EK/G/EWG/WZG**
58 Lebensraum Schwäbische Alb **EK/EWG/WZG**

Kultur und Medien

23 Tatort Film **ME**
23 Kurzinhalte
25 Online-Plattform

27 Knietzsches Geschichtenwerkstatt **MENUK/SU/ME**
59 Wie funktionieren Medien? **ME**

Naturwissenschaft und Technik

28 total phänomenal: Kernkraft (2016) **PHY/GMK/POL/D**
28 Kurzinhalte
28 Einsatz im Unterricht
31 Projektverlauf
32 Arbeitsblätter

Sprachen und bilingualer Unterricht

28 total phänomenal: Kernkraft (2016) **PHY/GMK/POL/D**

38 Rafik Schami – Der Erzähler **D/REL/ETHIK**
38 Kurzinhalte
38 Einsatz im Unterricht
40 Arbeitsblätter

46 Paris – La ville des contrastes **F/BILING.U**
46 Kurzinhalte
46 Einsatz im Unterricht
49 Arbeitsblätter

Service

60 Dokumentation Waldorfschule **PÄD**
60 Sommerprogramm
61 Tele-Akademie
63 Ausstrahlungsplan
66 Service / Impressum
67 Bestellscheine

© Titelbild: Imago/ZUMA Press; Rücktitel: SWR (3)

Die Sendezeiten von Planet Schule:

Montag – Freitag: 7.00–7.30 Uhr

Dienstag – Freitag: 7.30–7.35 Uhr (Kurzfilme)

Samstag 6.00–8.30 Uhr

Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zur jeweiligen Sendung. In den Ausstrahlungsplänen ab Seite 63 erkennen Sie an der Markierung ✓ in der entsprechenden Zeile, ob eine Sendung bei **www.planet-schule** online verfügbar ist.



Unser Angebot im Internet:

www.planet-schule.de



DIE GESCHICHTE DES SÜDWESTENS

1 SENDUNG À 30 MINUTEN

PRODUKTION: SWR

KAMPF FÜR DIE FREIHEIT

DVD-Signatur
Medienzentren: 4686549
Sendung online:
www.planet-schule.de



Kampf für die Freiheit

Themen

- Französische Revolution
- Napoleon Bonaparte
- Hambacher Fest
- Paulskirche
- Badische Revolution
- 1848

Fächer

- Geschichte
- WZG

Klassenstufen

ab Klasse 6, alle Schularten

KAMPF FÜR DIE FREIHEIT

KURZINHALT

Ende des 18. Jahrhunderts wird das revolutionäre Frankreich zum Vorbild: Bürger werden zu Streitern für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. In Mainz wird die erste Republik auf deutschem Boden ausgerufen, doch sie kann sich nicht lange halten. Mit Napoleon Bonaparte

kommt die „Revolution von oben“. Er ordnet den Südwesten politisch neu, verstaatlicht kirchlichen Besitz und führt ein modernes Zivilrecht ein. Nach der Niederlage Napoleons verschärft sich das politische Klima im Land: Zensur und Überwachung

sind allgegenwärtig. Auf dem Hambacher Fest protestieren 30.000 für politische Reformen und nationale Einheit. In Baden kommt es 1848 zum bewaffneten Aufstand unter der Führung des Anwalts Friedrich Hecker.

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	05:39	Die Französische Revolution erreicht den Südwesten	5'39
05:39	11:44	Napoleon Bonaparte prägt das Land	6'05
11:44	16:47	Konstitutionelle Monarchie in Baden: Mitbestimmung und Zensur	7'03
16:47	21:22	Die politische Opposition und das Hambacher Fest	4'35
21:22	29:39	Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution	8'17



Spielszene: Revolutionär Friedrich Hecker begeistert das Volk

UNTERRICHTSVERLAUF I (45 MINUTEN)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
5'	Lehrkraft: Vorlesen der zehn Aussagen zur Französischen Revolution, Schülerinnen und Schüler beurteilen nach ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ und korrigieren gegebenenfalls	Plenum	Einstiegsblatt I
10'	Überleitung zum Film, zunächst ohne Arbeitsauftrag, und anschließende Besprechung erster Erkenntnisse	Plenum	Filmausschnitt bis Min. 5:39
10'	Zweites Anschauen des Films, individuelles Bearbeiten der Aufgaben (Filminhalt)	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 1 (drei Versionen)
5'	Vervollständigen der Lösungen, Korrekturen, Ergänzungen	Plenum, Einzelarbeit	Lösungsblätter als Aushang
10'	Bearbeiten der Identifikationsaufgabe	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2
5'	Vorlesen einzelner Tagebucheinträge	Plenum	

KAMPF FÜR DIE FREIHEIT

METHODISCH-DIDAKTISCHE HINWEISE

Bezug zu den Bildungsplänen

Die Bildungspläne für das Fach Geschichte sehen die Entwicklung der folgenden fünf Kompetenzfelder vor:

1. Fragekompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, selbst Fragen an die Geschichte zu stellen und Wege zu ihrer Beantwortung zu finden.

2. Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen fachspezifische Methoden anwenden können.

3. Reflexionskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen geschichtliche Sachverhalte und Deutungen analysieren, beurteilen und bewerten können.

4. Orientierungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Geschichte als Orientierung nutzen können zum Verständnis der Gegenwart und Zukunft, zum Aufbau ihrer eigenen Identität und zur Begründung gegenwarts- und zukunftsbezogener Handlungen.

5. Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen historische Sachverhalte strukturiert erschließen und wiedergeben können.

Die beschriebene fünfständige Themeneinheit zum Film „Kampf für die Freiheit“ beinhaltet diesbezüglich Umsetzungsmöglichkeiten für jeden genannten Kompetenzbereich.

Inhaltlich sollen „die Schülerinnen und Schüler [...] die Auseinandersetzung um

die Gründung freiheitlicher Nationalstaaten im 19. Jahrhundert in Europa analysieren und bewerten“ können. Fachbegriffe, auf die dabei besonderer Wert gelegt wird sind: napoleonische Flurbereinigung, „Einheit und Freiheit“, Bürgertum, Zensur, Nationalstaat sowie Verfassung: Bürger- und Menschenrechte. Auch dazu eignet sich der Filmeinsatz in ganz besonderer Weise.

KAMPF FÜR DIE FREIHEIT

UNTERRICHTSABLAUF

Stunde I: Die Französische Revolution erreicht den Südwesten

Der Unterricht beginnt mit dem Vorlesen der zehn Richtig-Falsch-Sätze als Wiederholung (**Einstiegsblatt I**). Anschließend betont die Lehrkraft, dass die Französische Revolution recht schnell Auswirkungen auf das Leben in Südwestdeutschland hatte, wie man im folgenden Filmausschnitt sehen könne. Dann wird der erste Teil von „Kampf für die Freiheit“ bis Minute 5:39 kommentarlos und ohne Aufgabenstellung gezeigt.

Anschließend fassen die Schülerinnen und Schüler in einem Plenumsgespräch ihre Erkenntnisse kurz und recht frei geleitet zusammen. Um die Ergebnisse inhaltlich zu sichern, wird der Ausschnitt ein zweites Mal gezeigt, nun mit der Aufgabe, je eines der differenzierten Arbeitsblätter (**Arbeitsblätter 1 G, M, E**) auszufüllen.

G = grundlegendes Niveau

M = mittleres Niveau

E = erweitertes Niveau

Hinweis: Im folgenden Unterrichtsmaterial finden Sie die Arbeitsblätter für das mittlere Niveau abgedruckt. Die Arbeitsblätter für das grundlegende Niveau G und das erweiterte Niveau E stehen online bei www.planet-schule.de, im Wissenspool zur Sendung.

Die Lehrkraft kann diese bewusst bestimmten Schülerinnen und Schülern zuordnen oder Wahlfreiheit bieten. Danach erfolgt eine Korrekturphase, zum Beispiel durch Aushängen der Lösung(en).

Um das neu erworbene Wissen kompetenzorientiert anzuwenden, sollen sich die Jugendlichen daraufhin mit **Arbeitsblatt 2** in die Rolle eines Freiheitskämpfers versetzen und einen Tagebucheintrag aus seiner Sicht formulieren. Falls noch Zeit bleibt, können einzelne Einträge in der Klasse vorgelesen werden.

Stunde II: Napoleon Bonaparte prägt das Land

Mithilfe von vier Screenshots (**Einstiegsblatt II**) werden die Schülerinnen und Schüler zur Stundeneröffnung an die Ergebnisse des vergangenen Geschichtsunterrichts erinnert. Sie verbalisieren diese und können somit an den Inhalt der bevorstehenden Stunde anknüpfen. Was Napoleon im Südwesten Deutschlands wirtschaftlich und politisch bewirkte, wird im zweiten Teil des Films bis Minute 11:44 gezeigt. Der Klasse wird zuvor differenzierend ein Arbeitsblatt ausgehändigt, welches es ermöglicht, durch Wegstreichen

UNTERRICHTSVERLAUF II (45 MINUTEN)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
5'	Wiederholung der Inhalte aus der vergangenen Geschichtsstunde mittels vier Screenshots	Plenum	Einstiegsblatt II
5'	Überleitung zum Film, Aufgabenstellung	Plenum	Arbeitsblatt 3 (drei Versionen)
15'	Anschauen des Films, individuelles Bearbeiten der Aufgaben (Filminhalt)	Einzelarbeit	Filmausschnitt bis Min. 11:44
5'	Korrekturlesen, ggf. Besprechung	Plenum	Arbeitsblatt 3, Lösungen
10'	Überleitung zur Person Napoleon Bonapartes, weitere Aufgabenstellung, Schülerrecherche	Einzelarbeit, Partnerarbeit	Arbeitsblatt 4
5'	Abschlussgespräch	Plenum	

(Arbeitsblatt 3 G und M) beziehungsweise Ergänzen (Arbeitsblatt 3 E) den Inhalt rasch zu erfassen und zu dokumentieren. Anschließend erfolgt die Korrektur. Im zweiten Teil der Stunde steht die Person Napoleon Bonapartes vertiefend im Mittelpunkt. Das entsprechende Arbeits-

blatt 4 bietet einen kurzen Lebenslauf und einen eher affektiven Zugang zu seinen Charaktereigenschaften. Die Klasse benötigt dazu Schulbücher oder Zugang zu Lexika beziehungsweise zum Internet. Es kann in Einzel- oder Partnerarbeit ausgefüllt werden.

Im Abschlussgespräch können folgende Aspekte thematisiert werden: Der Bestand der Veränderungen Napoleons bis heute (Gegenwartsbezug) oder die Einschätzung des Charakters Bonapartes im Vergleich zu seinen Errungenschaften (Werturteil).

UNTERRICHTSVERLAUF III (45 MINUTEN)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
5'	Provokation mittels eines Napoleon-Porträts: Fluch oder Segen? Überleitung zur Begriffsklärung	Partnerarbeit (Murmelpause), Plenum	Einstiegsblatt
10'	Bearbeitung der Begriffsdefinitionen	Einzelarbeit, Partnerarbeit	Arbeitsblatt 5
10'	Überleitung und Anschauen des Filmausschnitts, anschließende Besprechung	Plenum	Filmausschnitt bis Min.16:47
15'	Interpretation der Karikatur „Der Denkerclub“	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 6 (drei Versionen)
5'	Abschlussgespräch	Plenum	

Stunde III: Konstitutionelle Monarchie in Baden – Mitbestimmung und Zensur

Die dritte Unterrichtsstunde beginnt mit einer leichten Provokation. Napoleons Porträt wird mit den Worten „Fluch oder Segen?“ eingeblendet (Einstiegsblatt III). Die Klasse wird nach einer kurzen Murmelphase, während welcher sich die Schülerinnen und Schüler eindeutig positionieren sollen, zur konträren Stellungnahme aufgefordert. Das Eingangsgespräch endet dann mit dem Hinweis der Lehrkraft, dass die

folgenden Ereignisse nur verstanden und nachvollzogen werden können, wenn bestimmte Begriffe vorbereitend geklärt sind. Dazu dient das erste Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 5). Es kann in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst werden.

Nach der Korrektur sollten die Begriffsdefinitionen klar sein, sodass der dritte Filmausschnitt aus „Kampf für die Freiheit“ bis Minute 16:47 gezeigt werden kann. Ein kurzes, wiederholendes Klassengespräch festigt die dargestellten Inhalte und erleichtert zudem das Begriffsverständnis

aufgrund der konkreten Anwendung. Die abschließende Interpretation der Karikatur „Der Denkerclub“, welche im Film zu sehen ist, ermöglicht einen differenzierten Transfer des Gelernten mittels einer weiteren fachspezifischen Arbeitsweise (Arbeitsblatt 6). Die Schülerinnen und Schüler werden so an eine zeitgenössische, authentische Form der politischen Kritik herangeführt. Zuletzt können Stellungnahmen, Kommentare oder Vergleiche mit heute thematisiert oder offene Fragen geklärt werden.

UNTERRICHTSVERLAUF IV (45 MINUTEN)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
10'	Einstiegsspiel ‚Galgenmännle‘ (Holz, Wein, Tabak) und Überleitung zum Filmausschnitt mit Beobachtungsauftrag	Plenum	Tafel
10'	Anschauen des Filmausschnitts und anschließende Besprechung	Plenum	Filmausschnitt bis Min. 21:22
10'	Bearbeitung des Wirkungsschemas und Korrektur beziehungsweise Ergänzung (Aufgabe 1)	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 7 (drei Versionen)
5'	Vorlesen einzelner Schülerentscheidungen mit Begründungen (Aufgabe 2)	Plenum	Arbeitsblatt 7
10'	Weiterarbeit an den politischen Forderungen des Hambacher Festes und der Rede Siebenpfeiffers, gegebenenfalls Korrektur und Ergänzungen	Einzelarbeit, Partnerarbeit	Arbeitsblatt 8

Stunde IV: Die politische Opposition und das Hambacher Fest

Am Anfang des Geschichtsunterrichts steht zur Aktivierung und Motivation ein Galgenmännle- beziehungsweise Hangman-Spiel. Die Klasse soll die folgenden Begriffe erraten: Holz – Tabak – Wein. In welchen bisherigen Zusammenhang diese zu setzen sind, wird der kommende Filmausschnitt zeigen.

Die Lehrkraft weist darauf hin. Die Schülerinnen und Schüler sollen außerdem die allgemeinen Lebensumstände der Menschen im Südwesten beachten sowie deren Reaktion darauf. Dann wird der Ausschnitt von Minute 16:47 – 21:22 gezeigt. Das auswertende Klassengespräch thematisiert ...

a. die gezeigten Missstände:

- Verbot, sich Brenn- und Feuerholz zu besorgen

- Steuerlast bezüglich des Wein- und Tabakanbaus

- aus beiden resultierend:

Hunger und Armut

➔ somit: Anknüpfung an das Eingangsspiel
- allgemeine *Unzufriedenheit* wegen *Bespitzelung, Überwachung und Unfreiheit*

b. die Reaktionen der Menschen darauf:

- *Auswanderung* nach Nord- und Südamerika

- Rückzug ins Private (*Biedermeier*)

- politisch oppositionelle Aktivität (*Widerstand*)

Die *kursiv* gesetzten Schlüsselbegriffe sollten so oder ähnlich genannt und betont werden. Sie tauchen dann bei der anschließenden Bearbeitung des Wirkungsschemas (Arbeitsblatt 7) auf. Hier kann differenzierend mit den drei Versionen des Arbeitsauftrages gearbeitet werden. Nach der Überprüfungsphase (Korrekturlesen, Aus-

hang oder Einblenden der Lösung) wird das Hambacher Fest mittels des zweiten Arbeitsblattes (Arbeitsblatt 8) näher betrachtet. Das sinnerfassende Lesen ermöglicht hier die Herausarbeitung der wesentlichen politischen Forderungen von damals: Einigkeit und Recht und Freiheit – sowie den Brückenschlag zum Gegenwartsbezug. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern eine Identifikationsmöglichkeit geboten, indem sie eine mögliche persönliche Handlungsfolge bewerten. Einzelne Schülerinnen und Schüler lesen ihre Entscheidung mit den entsprechenden Begründungen exemplarisch vor.

Die abschließende Kurzanalyse der Rede Siebenpfeiffers (Ausschnitt), der im Filmausschnitt eingeführt wurde, entspricht dem fachspezifischen Prinzip der Quellenarbeit im Geschichtsunterricht. Die Aufgabe kann in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst werden.

UNTERRICHTSVERLAUF V (45 MINUTEN)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
10'	Einstiegsspiel ‚Mit drei dabei‘ (begründete Begriffsauswahl) und Überleitung zum Filmausschnitt mit Beobachtungsauftrag	Plenum	Overhead-Projektor, Beamer Einstiegsblatt V.
10'	Anschauen des Filmausschnitts und Bearbeitung der Aufgabe	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 9 und Filmausschnitt ab Min. 21:22 – Ende
10'	Korrektur, Ergänzung und Nachbesprechung	Plenum	Arbeitsblatt 9
10'	Überleitung zur Folgeaufgabe: Scheitern der Revolution und Bearbeitung des Arbeitsblattes	Einzel- oder Partnerarbeit	Arbeitsblatt 10 (drei Versionen)
5'	Korrektur, Ergänzung und Abschlussgespräch	Plenum	

Stunde V: Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution

☐ Mit dem Einstiegsblatt – am besten schrittweise einblenden – wiederholt die Klasse anfangs Erkenntnisse aus den letzten Unterrichtsstunden. Aus jeweils vier Begriffen soll der unpassende ausgewählt und benannt werden. Das gemeinsame Charakteristikum der drei anderen wird anschließend betont und gegebenenfalls nochmals kurz besprochen. Dadurch wird eine inhaltliche Anknüpfung gewährleistet.

Zu den letzten angesprochenen Begriffen zählt ‚Widerstand‘. Dieser wird als Überleitung zum letzten Filmausschnitt genutzt. Die Lehrkraft weist auf die beiden ‚Widerständler‘ Adam von Itzstein und Friedrich Hecker hin, die – auf unterschiedliche Weise – oppositionell gegen die Macht der Fürsten vorgegangen waren. Mithilfe des **Arbeitsblattes 9**, welches dann verteilt wird, sollen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Handlungsweisen der beiden Revolutionäre erkennen und anschließend bewerten. Dazu wird der letzte

Filmausschnitt (Min. 21:22 – Ende) gezeigt. Nach der Korrektur können die Jugendlichen im Klassengespräch die beiden Vorgehensweisen und Grundhaltungen (politische Arbeit im Parlament – gewaltsamer Umsturzversuch) aus eigener Sicht beurteilen. Danach wird durch das nächste Arbeitsblatt (**Arbeitsblatt 10 E, G, M**) die Chronologie des Scheiterns der Revolution wiederholt und ein Gegenwartsbezug mittels der Grundfrage „Was bleibt?“ hergestellt. Somit findet ein zielgerichteter Abschluss der gesamten Einheit statt.

METHODENÜBERSICHT

Stunde	Einstieg	Erarbeitung (Auswahl)	Abschluss	Filmsequenz
I	Wiederholung: Bewertung von Inhaltsaussagen (richtig–falsch)	Lückentext	Tagebucheintrag (Identifikation mit einem Revolutionär)	0:00–5:39
II	Wiederholung: Visualisierung mittels Screenshots	Textkorrektur	Werturteil (Charakter Napoleons), Gegenwartsbezug	5:39–11:44
III	Provokation und Bewertung der Leistungen Napoleons	Begriffsdefinitionen	Interpretation einer Karikatur (Kritik an der Fürstenwillkür)	11:44–16:47
IV	Einstiegsspiel: ‚Galgenmännle‘ als Hinführung zu Schlüsselbegriffen	Wirkungsschema	sinnerfassendes Lesen, Quellenarbeit	16:47–21:22
V	Einstiegsspiel: ‚Mit drei dabei‘ als Wiederholung und Hinführung	Chronologisierung	Gegenwartsbezug	21:11–29:39



Die Klöster werden aufgelöst und anderweitig genutzt

KAMPF FÜR DIE FREIHEIT METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

☐ Die Sendung „Kampf für die Freiheit“ bietet so viele inhaltlich umfassende Aspekte, Identifikationsmöglichkeiten und Bezüge zur Gegenwart, dass es sich empfiehlt, den Film in die fünf vorgeschlagenen Abschnitte zu portionieren. Dadurch hat man als Lehrkraft gleichermaßen die Chance zahlreiche geschichtsdidaktische Prinzipien und fachspezifische Methoden innerhalb einer geschlossenen medienbasierten Einheit zum Einsatz und zur Geltung zu bringen (siehe Methoden-Übersicht). Die Kompetenzorientierung ist ebenfalls gewährleistet (Bezüge siehe Seite 3).

Thomas Schmid
Staatliches Seminar für Didaktik
und Lehrerbildung (GWHR) Mannheim

LÖSUNGEN DER ARBEITSBLÄTTER:

www.planet-schule.de

Einstiegsblatt I

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

I. Die Französische Revolution erreicht den Südwesten

Einstiegsquiz

Wiederholung: Französische Revolution

Die Aussagen werden vorgelesen, die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie jeweils richtig sind oder nicht. Falsche Aussagen werden korrigiert.

1. Ende des 15. Jahrhunderts sind Zahllose unzufrieden mit den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen in ihrem Land.
→ *Falsch, es müsste „Ende des 18. Jahrhunderts“ heißen*
2. 25 Millionen von ihnen gehören dem so genannten 3. und damit niedersten Stand an – es sind beispielsweise Bürger, Bauern, Kaufleute, Handwerker.
→ *Richtig*
3. Sie zahlen die meisten Steuern und besitzen das meiste Land.
→ *Falsch, sie besitzen am wenigsten Land*
4. Während auf dem Land, in den Dörfern und Städten häufig Armut unter den Menschen herrscht, lebt der König in unfassbarem Luxus.
→ *Richtig*
5. Daher beginnen viele Franzosen sich allmählich zu wehren, immer wieder kommt es zu Unruhen, auch in Paris.
→ *Richtig*
6. Die drei wichtigsten Forderungen der Menschen lauten: Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit.
→ *Richtig*
7. Bereits zuvor hatten Philosophen vorgeschlagen, die Macht im Staat aufzuteilen, um die Alleinherrschaft eines Monarchen zu verhindern.
→ *Richtig*
8. Schließlich erstürmt eine aufgebrachte Menschenmenge am 14. Juli 1789 das Schloss von Versailles, wo der König residiert.
→ *Falsch, erstürmt wird die Bastille, das Staatsgefängnis*
9. Im Juni 1791 versucht Ludwig XVI. aus Paris zu fliehen, um letztendlich zusammen mit anderen europäischen Herrschern Krieg gegen das eigene Volk zu führen.
→ *Richtig*
10. Zwei Jahre später wird er daher verurteilt und hingerichtet, Frankreich ist von der Monarchie befreit, die neue Staatsform ist die der Republik.
→ *Richtig*

I. Die Französische Revolution erreicht den Südwesten

a. Fülle den Lückentext aus!

Als französische Truppen im Herbst 1792 die Residenzstadt **M** _____ erobern, wird diese noch von ihrem mächtigen **E** _____ und Kurfürsten regiert. Viele seiner Untertanen begrüßen die Franzosen freudig und feiern deren Einmarsch als Tag der **B** _____. Im kurfürstlichen Schloss treffen sich jetzt täglich die Anhänger der Ideale der Französischen Revolution, sie nennen sich **Fr** _____. Von nun an sollen Recht und Gesetz für alle gelten, die Stadt soll ganz nach französischem Vorbild eine **R** _____ werden. Im März 1793 wird von hier aus der Rheinisch-Deutsche **Fr** _____ ausgerufen.

Um jedoch den Auswirkungen der Revolution Einhalt zu gebieten, wird die Stadt bald von den Truppen **Pr** _____ beschossen, belagert und besiegt. Die **Fr** _____ müssen abziehen, die Freiheitskämpfer werden verfolgt und teilweise jahrelang ins Gefängnis gesperrt. Der **K** _____ kehrt als Alleinherrscher zurück.

b. Verbinde die Begriffe mit den Erklärungen, wie sie Adam von Itzstein im Film gibt!

Freiheit

Das heißt, dass einer dem anderen hilft zu seinem Recht, und ein Volk dem anderen zu seiner Freiheit.

Gleichheit

Damit ist gemeint, dass wir, die Bürger, uns die Gesetze machen.

Brüderlichkeit

Das bedeutet, es gibt keine Herrscher und keine Untertanen, kein Oben und kein Unten.

Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

I. Die Französische Revolution erreicht den Südwesten

Auswirkungen der gescheiterten Republik

Der Film über die Folgen der Französischen Revolution und über die Ausrufung der Mainzer Republik endet mit diesen Worten:

Dank der Preußen kehrte der Kurfürst nur sechs Monate nach Ausrufung der Republik zurück. Schon aus der Ferne hatte er alle Verfügungen und Gesetze der Mainzer Republikaner schriftlich für „Null und Nichtig“ erklären lassen. *„Wir ermahnen alle unsere getreuen Untertanen, uns Gehorsam zu leisten, ohne sich auch nur die mindeste Eigenmächtigkeit zu erlauben.“*



Stell dir vor, wie diese ‚Ermahnung‘ wohl auf den Mainzer Freiheitsfreund Adam von Itzstein gewirkt hatte. Schreibe auf, welche Gefühle und Gedanken er in einem Tagebuch notiert haben könnte!

Mainz im August 1793

Einstiegsblatt II

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

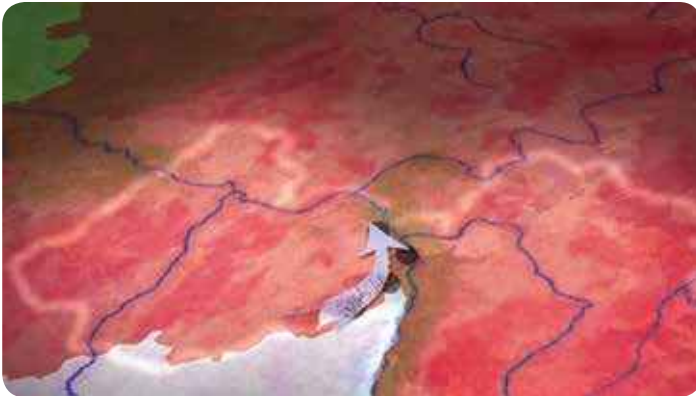
II. Wiederholung: Französische Revolution und Mainzer Republik

Einstiegsbilder

Die vier Bilder werden nacheinander gezeigt, um ein wiederholendes Klassengespräch zum Inhalt der vergangenen Geschichtsstunde zu führen.



Menschenmenge und Trikolore in Paris



Einmarsch französischer Truppen
in Deutschland, Besetzung Mainz'



Mainzer Freiheitsfreunde bei einer Tagung



Mainz in Flammen,
Beschuss durch preußische Truppen

II. Napoleon Bonaparte prägt das Land



Veränderungen durch Napoleon

Pro Satz gibt es zwei Begriffe zu viel. Streiche sie weg!



- 1.**
Als Teil Frankreichs entstehen links des Rheins drei Staaten Départements Regionen mit den Hauptstädten Mainz, Koblenz und Trier.
- 2.**
Rechts des Rheins erschafft Napoleon auf Kosten vieler kleiner Städte Territorien Klöster zwei große Länder: das Großherzogtum Baden und das Königreich Württemberg.
- 3.**
Sie dienen ihm als Schutzgürtel Rückzugsgebiet Aufmarschgelände gegenüber Preußen und Österreich, die Napoleon als seine Feinde betrachtet.
- 4.**
Zudem sorgt er dafür, dass auch im Südwesten Deutschlands ein fortschrittliches Schulwesen Gerichtswesen Gesetzbuch, der Code Napoléon, eingeführt wird.
- 5.**
In ihm werden die Pflichten Freiheiten Familien des Einzelnen, zum Beispiel das Privateigentum, geschützt und die Gleichheit eines Jeden vor dem Gesetz wird garantiert.
- 6.**
Dazu gehört auch, dass beispielsweise die Ehe von nun an vom Standesamt Staatsanwalt Friedensrichter und nicht nur in der Kirche geschlossen wird.
- 7.**
Napoleon sorgt auch dafür, dass Schulen Klöster Burgen enteignet werden und ihr Eigentum zum Wohle der Allgemeinheit, wie es hieß, verstaatlicht wird.
- 8.**
Sie werden unter anderem in Verwaltungssitze, Lehranstalten und sogar in Fabriken und Kasernen Gefängnisse Ministerien umgewandelt.
- 9.**
Auch die so genannten Reichs- und Freien Städte Bürger Fürsten verlieren ihre Macht, sie werden den neu gebildeten größeren Staaten angegliedert.
- 10.**
Um den grenzüberschreitenden Handel Ferienbetrieb Kapitalverkehr zu erleichtern, führt Napoleon auch einheitliche Maße (Meter) und Gewichte (Kilogramm) im Südwesten ein.

Einstiegsblatt III

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

III. Konstitutionelle Monarchie in Baden – Mitbestimmung und Zensur

Einstiegsblatt

FLUCH oder SEGEN?



Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

III. Konstitutionelle Monarchie in Baden – Mitbestimmung und Zensur

Wichtige Begriffe kurz erklärt



Ordne die folgenden Begriffe den entsprechenden Erklärungen zu!

Demokratie

Restauration

Zensur

konstitutionelle Monarchie

Republik

Verfassung

Ständeversammlung

Parlament

1. politische Maßnahme, um Zeitungen, Flugblätter und Bücher zu kontrollieren, um gegebenenfalls ihre Veröffentlichung und Verbreitung zu verhindern

2. Rechtsdokument, in dem die organisatorischen und politischen Grundsätze eines Staates sowie die Grundrechte und Pflichten der Bürger geregelt werden

3. Herrschaftsform, in der die Macht meist durch Wahlen vom Volk ausgeht (aus dem Griechischen: demos = Volk, kratos = Macht, Gewalt, Herrschaft)

4. Staatsform mit einer gewählten Regierung, in der das Volk die Macht ausübt (aus dem Lateinischen: res = Sache, Angelegenheit, publica = öffentlich)

5. meist vom Volk gewähltes Staatsorgan, in dem Abgeordnete des Volkes politische Entscheidungen treffen (aus dem Französischen: parler = reden, besprechen)

6. zwischen 1819 und 1918 Parlament des Großherzogtums Baden, benannt nach den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (Stände), die vertreten waren

7. Staatsform mit einem Monarchen (z. B. König, Fürst) als Staatsoberhaupt, dessen Macht jedoch durch die Verfassung (= Konstitution) eingeschränkt wird

8. Wiederherstellung früherer politischer Verhältnisse, insbesondere bezogen auf die nachnapoleonische Ära (aus dem Lateinischen: restaurare = wiederherstellen)

Arbeitsblatt 6M

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

III. Konstitutionelle Monarchie in Baden – Mitbestimmung und Zensur

„Der Denkerclub“ (um 1825) – Interpretation einer Karikatur

Ordne die unten stehenden Sätze so, dass eine den Kriterien entsprechende sinnvolle Interpretation der Karikatur entsteht!

Schreibe diese dann vollständig auf!



Gesetze auf dem Wandplakat in der Karikatur (Auszug):

I. Der Präsident eröffnet präzise um 8 Uhr d. Sitzung.

II. Schweigen ist das erste Gesetz dieser gelehrten Gesellschaft.

III. Auf das kein Mitglied in Versuchung gerathen möge, seiner Zunge freien Lauf zu lassen, so werden beim Eintritte Maulkörbe ausgetheilt.

Teilweise machen sie deutliche Gesten, manche sind in sich gekehrt, einer schläft sogar.

Die Gesetze auf der Wandtafel weisen deutlich auf den Verzicht der Redefreiheit hin.

Auf einem Plakat an der Wand stehen die Gesetze des „Denkerclubs“.

Aus der Kleidung und aus dem zweiten Gesetz kann man schließen, dass es sich hier um eine ‚gelehrte Gesellschaft‘ handelt.

Andererseits wirken sie resigniert oder verzweifelt, was ebenfalls an ihrer Körpersprache abzulesen ist.

An einem langen Tisch sitzen acht gut gekleidete Männer.

Die Karikatur „Der Denkerclub“ (um 1825) kann somit als klare Kritik an der Einschränkung der Meinungsfreiheit durch die Karlsbader Beschlüsse von 1819 gesehen werden.

Alle tragen einen Maulkorb.

Ihre Körperhaltung lässt vermuten, dass sie sich zum Teil äußern wollen, zum Beispiel ihre Meinung zu gewissen Dingen, was aber durch die Maulkörbe verhindert wird.

Interpretation:

Beschreibung:


Zusammenhänge:

Kernaussage:

IV. Die politische Opposition und das Hambacher Fest

Politische Ursachen – Direkte Auswirkungen – Spätere Folgen

STADERWIND	HERNUG	URMAT	LEUERSTAST	SPELITZEBUNG
UNHEIFREIT	UNGERBÜWACH	WUNDERANSAUG		DREIERBIEME

 **1.** Ordne die Buchstaben der Schüttelwörter zu sinnvollen Begriffen und setze diese an der richtigen Stelle ein! Unterscheide dabei zwischen Ursachen (oben) und Folgen (unten). Die Pfeile bedeuten: ‚daraus folgt‘ oder ‚das hat zur Folge‘.

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

Lebensunzufriedenheit, Leidensdruck

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

--	--	--

nach Nord- oder Südamerika	= Rückzug ins Private, Suche nach häuslichem Glück	= Kritik und Ungehorsam gegenüber der Obrigkeit
----------------------------	---	--

2. Für welche der drei Möglichkeiten hättest du dich entschieden? Und warum? Nenne dazu ausführlich, welche Chancen und Gefahren deine Entscheidung mit sich gebracht hätte!

Arbeitsblatt 8

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

IV. Die politische Opposition und das Hambacher Fest

Das Hambacher Fest



Lies den Text zum Hambacher Fest genau durch. In jeden Satz hat sich ein Wort zu viel eingeschlichen. Notiere diese Wörter unten und nenne ihre Bedeutung!

Trotz aller Schwierigkeiten Einigkeit wie Zensur und Einschränkung der Meinungsfreiheit ließen sich die Bürger vor allem im Südwesten Deutschlands nicht länger unterdrücken. Der Journalist Philipp und Jakob Siebenpfeiffer und seine Freunde riefen heimlich dazu auf, eine geplante Jubelfeier für die bayerische Verfassung als politische Volksversammlung zu nutzen. Im Recht Frühsommer des Jahres 1832 versammelten sich etwa 30.000 Demonstranten beim Schloss Hambach in der Pfalz. Viele von ihnen führten schwarz-rot-goldene Fahnen und oder trugen sogar die entsprechende Kleidung. Zahlreiche Redner – unter ihnen Siebenpfeiffer – forderten Freiheit ein geeintes und freies deutsches Vaterland.

-
- Bedeutung damals:
- Bedeutung heute:

Lies den Auszug aus der Rede Siebenpfeiffers und beantworte die unten stehenden Fragen!

„Und es wird kommen der Tag, [...] wo der Deutsche aus den Alpen und von der Nordsee, vom Rhein, der Donau und der Elbe den Bruder im Bruder umarmt wo die Zollgrenzen und Schlagbäume, wo alle Hoheitszeichen der Trennung und Hemmung und Bedrückung verschwinden; wo freie Straßen und freie Ströme den freien Umschwung aller Nationalkräfte [...] bezeugen, [...] wo die freie Genossin des freien Bürgers, unseren Söhnen und Töchtern schon als stammelnden Säuglingen die Freiheit einflößt, wo der Bürger nicht in [...] Untertänigkeit den Launen des Herrschers, [...] sondern dem Gesetze gehorcht [...] und im Richter den frei erwählten Mann seines Vertrauens erblickt [...] . Es lebe das freie, das einige Deutschland! [...] Hoch lebe jedes Volk, das seine Ketten bricht und mit uns den Bund der Freiheit schwört!“

aus: Wirth, J.G.A.: Das Nationalfest der Deutschen zu Hambach, Neustadt 1832, S. 34 ff.

Welche politischen Forderungen nennt Siebenpfeiffer?

Eine davon hebt er besonders hervor, indem er das entsprechende Wort oder Teile davon allein in diesem Auszug

Mal (zähle! unterstreiche!) benutzt:

Welche Haltung hat er gegenüber anderen Nationen? An welcher Stelle wird das deutlich?

Einstiegsblatt V

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

V. Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution

Einstiegsblatt: Mit drei dabei



Drei Begriffe passen zueinander – einer nicht: Welcher und vor allem: Warum?

Freiheit – Gleichheit – Mehrheit – Brüderlichkeit

neue Staaten – neue Gesetze – neue Maße – neue Fabriken

Einigkeit – Restauration – Recht – Freiheit

Ausweisung – Pressezensur – Gefängnisstrafe – Berufsverbot

Überwachung – Steuerlast – Armut – Luftverschmutzung

Auswanderung – Biedermeier – Volksabstimmung – Widerstand

Arbeitsblatt 9

zur Sendung „Kampf für die Freiheit“
DVD-Signatur Medienzentren: 4686549

V. Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution

Adam von Itzstein und Friedrich Hecker – zwei unterschiedliche Revolutionäre



Im Film erfährst du vieles über Adam von Itzstein und Friedrich Hecker. Entscheide, welche von den 15 Aussagen eher zum einen oder zum anderen oder doch zu beiden passt und notiere ein **I** für Itzstein, ein **H** für Hecker oder **B**, wenn die Aussage auf beide zutrifft!

- ist Abgeordneter im badischen Landtag
- will mehr Rechte und mehr Mitbestimmung durch das Volk
- gründet eine liberale (= freiheitliche) Partei
- ist entsetzt über die strenge Vorgehensweise der Fürsten
- ist an der Veröffentlichung der geheimen Wiener Beschlüsse beteiligt
- verkündet in Offenburg öffentlich die Forderungen des Volkes
- will die Ideen der Revolution notfalls gewaltsam durchsetzen und trägt eine Pistole
- setzt auf die Arbeit des Parlaments in der Frankfurter Paulskirche
- will durch Worte – nicht mit Gewalt – überzeugen
- ruft in Konstanz die unteilbare deutsche Republik aus
- will nach Karlsruhe ziehen und den Großherzog zum Rücktritt zwingen
- fordert eine Staatsform ohne Monarchen an der Spitze
- versucht in der Nationalversammlung zwischen den Parteien zu vermitteln
- hofft auf Aufstände in ganz Deutschland
- wird von badischen Truppen im Kampf besiegt



V. Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution

Scheitern und Erbe der Revolution



1. Bringe die folgenden historischen Ereignisse mit den Zahlen 1 – 7 in die richtige Reihenfolge, um deren Ablauf chronologisch zu ordnen.



Im Juli 1849 ist die Badische Revolution dann endgültig gescheitert, viele Revolutionäre fliehen vor der Verfolgung ins Ausland, vor allem nach Amerika.



Der preußische König Wilhelm IV. lehnt die ihm angebotene Kaiserkrone mit den Worten „Untertanen können keine Krone geben“ ab.



Sie arbeitet bis März 1849 eine Verfassung aus, die eine konstitutionelle Monarchie mit dem preußischen König als deutschem Kaiser vorsieht.



Im Frühjahr 1848 tagt in der Paulskirche in Frankfurt am Main erstmals eine Nationalversammlung mit gewählten Volksvertretern aus ganz Deutschland.



Der badische Großherzog gerät unter Druck und fordert preußische Truppen an, die die Stadt drei Wochen lang belagern.



Die monatelange, mühevollen Arbeit der Nationalversammlung war vergebens, sie löst sich danach allmählich auf.



Daraufhin kommt es vor allem in Baden erneut zu Aufständen: Revolutionäre und Soldaten verbrüdern sich in Rastatt für die Anerkennung der Reichsverfassung.

2. Obwohl man tatsächlich vom Scheitern der Revolution sprechen kann, gibt es bis heute Auswirkungen des ‚Kampfes für die Freiheit‘ von damals. Erstelle eine Liste von Symbolen, Rechten und anderen Auswirkungen bis heute, die ihren Ursprung in jener Zeit hatten!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



DAS RENAISSANCE-EXPERIMENT

FÄCHER: GESCHICHTE, WZG
AB KLASSE 7, ALLE SCHULARTEN
6 SENDUNGEN À 15 MINUTEN
PRODUKTION: SWR/WDR

ZUR REIHE

Als Martin Luther im Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablassmissbrauch veröffentlicht, ahnt er nicht, welche Veränderungen in der Welt er damit befördert. Im Zeitalter der Reformation und der Renaissance verändert sich alles: die Religion, die Wissenschaft, die Kunst und der Alltag der Menschen.

Die Reihe widmet sich dieser Epoche der großen Umbrüche, die religiöse, gesellschaftliche und wissenschaftliche Weltbilder des Mittelalters in Frage stellt und durch das Wirken von Menschen wie Luther, Melanchton, Kepler geprägt wird.

Für Schüler wird die Reihe diese komplexen historischen Entwicklungen in anschaulichen Experimenten, Reenactments und Rekonstruktionen beleben und verdeutlichen. Und so die Einordnung von Ereignissen und Phänomenen in den Gesamtzusammenhang dieser wichtigen historischen Epoche erleichtern.

KAMPF UM DEN RICHTIGEN GLAUBEN

Dienstag, 16.05.2017, 7.00 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4686998 **neu!**

„Sobald der Gulden im Becken klingt im huy die Seel in Himmel springt“. So ging ein bekannter Werbespruch für Ablassbriefe, mit der die Kirche sich gute „Nebenverdienste“ erwirtschaftete. Für den jungen Mönch Martin Luther hatte die Geld- und Prunksucht der Kirche nichts mit wahren

Christentum zu tun. Allein durch die Gnade Gottes könne der Mensch die Vergebung seiner Sünden und das ewige Leben erlangen. Er vertritt somit Thesen von enormer Sprengkraft. Und er ist ein Meister in der Handhabung der damals neuen Medien, vor allem in der massenhaften Verbreitung von Flugblättern. Auch deshalb werden seine Thesen rasch bekannt und er findet bald treue Anhänger wie Johannes Brenz und Philipp Melanchton. Doch wie funktionierte dieser neuartige Buchdruck? Und wie stellte man billig und massenhaft Papier her? Und die nötige Druckerschwärze, um die Botschaften der Reformatoren unter das Volk zu bringen? In eindrucksvollen Experimenten zeigen wir, wie das vor 500 Jahren gemacht wurde.

DIE ZEIT DER ENTDECKER

Dienstag, 16.05.2017, 7.15 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4686999 **neu!**

Die Zeit der Renaissance ist auch eine Zeit der Entdeckungen. Kolumbus entdeckt Amerika, doch seinen Namen gab ein anderer dem neu entdeckten Kontinent: Amerigo Vespucci. Zu verdanken ist dies dem badi-schen Kartografen Martin Waldseemüller. Der erstellte 1507 die erste Weltkarte mit dem neuen Kontinent. Obwohl er ein Zeitgenosse Christoph Kolumbus' war, nannte er den neu entdeckten Kontinent nach dem Seefahrer Amerigo Vespucci. Waldseemüller fertigte auch die ersten Globen – natürlich mit Amerika darauf. Leider ist kein einziger erhalten. In einem Experiment wird nach originaler Karten-Projektion ein Waldseemüller-Globus nachgebaut.



Die Ablassbriefe brachten der Kirche gutes Geld ein

Ambrosius Ehinger aus der Nähe von Ulm sollte das legendäre Goldland Eldorado finden. Er brach im Dienste des Handelshauses der Welsler nach Südamerika auf. Denn die Entdeckung der neuen Welt diente vornehmlich einem Zweck: der Ausbeutung von Ressourcen. Gold, Silber und Sklaven sollten die Prunksucht der Renaissance-Herrscher finanzieren. Für Ehinger endete das skrupellose Abenteuer 1533 mit dem Tod. Es erwischte ihn ein Giftpfeil der Indios.

DER BAUERNKRIEG

Dienstag, 23.05.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687000 **neu!**

┌ Anfang des 16. Jahrhunderts braut sich etwas zusammen: Die Reformation erschüttert die kirchliche und die weltliche Macht. Hoffnung auch für die meist leibeigenen Bauern auf dem Land. Sie wollen sich nicht mehr in ihr Schicksal fügen. In Memmingen legen die Bauern in zwölf Artikeln ihre Forderungen schriftlich nieder. Diese zwölf Artikel gelten heute, fast 500 Jahre später, als erste Menschenrechtserklärung der Welt. Doch damals will die kirchliche und weltliche Macht den Forderungen nicht nachgeben. Und Luther, Melancthon, Brenz? Sie alle verurteilen die Aufständischen. Die Bauern haben wohl die proklamierte „Freiheit des Christenmenschen“ zu wörtlich genommen. Es kommt zu blutigen Auseinandersetzungen, in denen die Bauern hoffnungslos unterlegen sind, sie kommen nicht an gegen die hochgerüsteten Söldnerheere und vor allem die neuen Kanonen. Diese Hightech-Waffe der Ritter interessiert heute Bastian Asmus. Der Bronzegießer und promovierte Archäologe versucht mit historischen Mitteln eine spätmittelalterliche Kanone nachzubauen, die im Bauernkrieg zum Einsatz kam. Wir begleiten dieses einmalige Experiment auf all seinen Stationen.

EIN NEUER BLICK AUF DIE WELT

Dienstag, 23.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687001 **neu!**

┌ Das neue Bild vom Menschen führt zusammen mit den Schul- und Bildungsreformen der Reformatoren zu einem Aufbruch in der Wissenschaft und bringt auch in Deutschland große Denker hervor. So wird zum Beispiel einem kleinen, eher kränklichen Jungen aus Weil der Stadt eine gute Schul- und Universitätsbildung auf Kosten der Landeskasse ermöglicht. Pfarrer wird Johannes Kepler – wie eigentlich geplant



Matthäus Merian und einer seiner Kupferstecher bei der Arbeit

– zwar nicht, dafür aber ein berühmter Astronom, der mithilfe der Wissenschaft Gottes Bauplan entschlüsseln will. Seine bahnbrechenden astronomischen Gesetze haben bis heute ihre Gültigkeit. Oder der Mathematiker Wilhelm Schickhard, der eine Rechenmaschine, die alle vier Grundrechenarten mechanisch ausführen konnte, erfand. Eine Weltneuheit. Im Stadtmuseum Tübingen schicken wir den Wissenschaftsmoderator Dennis Wilms ins Rennen, um diesen „Renaissance-Computer“ zu testen. Er besteht das Experiment mit Bravour.

DIE NEUE ALTE KUNST

Dienstag, 30.05.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687002 **neu!**

┌ Unter Renaissance – zu Deutsch: Wiedergeburt – versteht man die Wiederentdeckung der Antike im 15. und 16. Jahrhundert. In Kunst und Architektur bewunderte man wieder antike Formen. Diese neue Kunst kam damals von Italien nach Deutschland. Der Ottheinrichsbau im Heidelberger Schloss ist ein Paradebeispiel für diese neue Renaissance-Architektur – der Film lässt die Schlossanlage in einer aufwändigen 3D-Rekonstruktion wiedererstehen. In der Kunst arbeitet man nun mit der Zentralperspektive, die dem räumlichen Sehen in der realen Welt nun immer näher kommt. Das gilt für Gemälde, aber auch für den in Mode kommenden Kupferstich. Wir zeigen im Experiment diese Drucktechnik, die heute nur noch wenige beherrschen. Damals boomte die Kupferstecherei, denn die relativ preisgünstigen Druckwerke konnten sich nun auch „normale Menschen“ leisten. Der geschäftstüchtige Protestant Matthäus Merian baut mit seinen Werkstätten in Oppenheim und Frankfurt mit

der Kupferstecherei ein Imperium auf. Er setzt konsequent die „Medienrevolution“ fort, die Gutenberg mit dem Buchdruck begonnen hatte.

NEUE STÄDTE FÜR NEUE BÜRGER

Dienstag, 30.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687003 **neu!**

┌ Nicht im Mittelmeer, sondern am Rhein bei Roxheim spielte sich vor 450 Jahren ein Flüchtlingsdrama ab. Männer, Frauen und Kinder, vertrieben aus ihrer Heimat, landeten hier in überfüllten Booten. Es waren protestantische Glaubensflüchtlinge, die in den katholischen Niederlanden um ihr Leben fürchten mussten. Der pfälzische Kurfürst Friedrich III. hatte um 1560 in der gesamten Kurpfalz den protestantischen Calvinismus eingeführt. Die Flüchtlinge kamen ihm gerade recht, brachten sie doch neues technisches Knowhow und protestantische Arbeitsmoral in die Kur-Pfalz. Sie waren hervorragende Gold- und Silberschmiede und Textilspezialisten. Berühmt waren ihre Gobelinmacher. Gobelins, Bildteppiche, waren in den Schlössern der Renaissance sehr beliebt und so zeigen wir in einem Experiment ihre aufwändige Herstellung. Aus dem aufgelassenen Kloster Frankenthal machten die Glaubensflüchtlinge eine prosperierende Handwerker- und Händlerstadt. Bis der Dreißigjährige Krieg das Glück der Flüchtlinge zerstörte. Die Stadt ist ein Beispiel für protestantische Stadtgründungen – aber auch für das fragile politische System dieser Epoche. Die Spaltung durch die Reformation und Gegenreformation hat am Ende ganz Europa zerrissen.

TATORT FILM

FACH: MEDIENERZIEHUNG
AB KLASSE 9, ALLE SCHULARTEN
1 SENDUNG À 30 MINUTEN
9 SENDUNGEN À 15 MINUTEN
PRODUKTION: SWR

Wie entsteht ein Fernsehfilm? Wer entscheidet über die Stoffe? Wie wird aus einem Drehbuch ein Film? All diesen Fragen geht die Sendereihe nach – interaktiv erweitert und vertieft auf der Plattform tatort-film.de. Videos, interaktive Anwendungen, Materialien und Texte beleuchten den Schaffensprozess und die Gestaltungsmittel beim Fernsehfilm. Dazu begleitete ein Team von Planet Schule sechs Monate lang die Produktion des SWR-Tatorts Stuttgart HAL.

TATORT HAL

(90 Minuten)

Sonntag, 23. Juli 2017, 20.15 Uhr: ARD
DVD-Signatur Medienzentren: 4688127

Die Kommissare Thorsten Lannert und Sebastian Bootz müssen den Mord an Elena Stemmler aufklären, Schauspielschülerin mit Nebenjobs bei einem Online-Escortservice und bei der Softwarefirma Bluesky. Dort war sie Probandin für das gleichnamige Social Analysis Programm, dem ganzen Stolz von Geschäftsführerin Mea Welsch und Entwickler David Bogmann. Bluesky ist

ein selbstlernendes Programm, das Big Data nutzt, um zukünftiges Gewaltverhalten zu prognostizieren. Während damit Verbrechen verhindert werden sollen, vermuten Lannert und Bootz bei David Bogmann zurückliegende Gewalttätigkeit. Denn auch die Polizei kann Daten korrelieren, und die weisen im Fall Stemmler auf David Bogmann als wahrscheinlichen Täter hin. Als ein Video im Netz auftaucht, das von Bogmanns IP-Adresse stammt und Elena Stemmlers mutmaßlichen Tod zeigt, zieht sich die Schlinge um den Entwickler zu. Dabei hat der gerade ganz andere Sorgen, denn er fürchtet, dass Bluesky dabei ist, außer Kontrolle zu geraten.

MAKING-OF HAL

(30 Minuten)

Samstag, 06.05.2017, 5.45 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686981 *neu!*

Bis ein Tatort produziert ist, dauert es etwa ein Jahr. Aber wer ist alles an diesem aufwendigen Schaffensprozess beteiligt? Wer stellt das Team zusammen und wer koordiniert alle notwendigen Schritte und Gewerke? Von der ersten Produktionsbesprechung über die Auswahl der Drehorte bis hin zur Postproduktion gibt der Film Einblick in alle wichtigen Entscheidungen und Produktionsabläufe. Über viele Monate nah dran am Tatort-Team fängt der Film auch die Stimmungen und die Diskussionen am Rande ein.



Richy Müller (Mitte) ermittelt im Tatort als Kommissar Lannert

REDAKTION – PRODUKTION – BESETZUNG

Samstag, 06.05.2017, 6.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686982 *neu!*

Wer steht eigentlich hinter einem Fernsehfilm? Die Redaktion entwickelt Stoffe, sucht nach Autor und Regisseur und achtet im Fall des Tatorts HAL darauf, dass einige Außenszenen in Stuttgart gedreht werden und dass einige Darsteller schwäbisch sprechen. Redakteurin und Produzent sind bei der Auswahl der Schauspieler im Besetzungsbüro dabei, und während die Redakteurin sich mehr auf das Inhaltliche und das Ergebnis konzentriert, begleitet der Produzent alle einzelnen Schritte des Projekts.

DREHBUCH – REGIE

Samstag, 06.05.2017, 6.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686983 *neu!*

Was braucht man zum Drehbuchschreiben? Und wie wird aus einem Drehbuch ein Film? Drehbuchautor und Regisseur Niki Stein erzählt, wie das Buch zum Tatort HAL entstanden ist. Er erklärt, wie er mit Kamera, Szenenbild, Produktionsleitung und Kostüm den Dreh vorbereitet und wie er die Schauspieler führt. Je genauer beim Drehen die Vorstellung des Regisseurs vom fertigen Film ist, desto besser kann die Cutterin den Schnitt vorbereiten und mit dem Regisseur die letzten Feinheiten entscheiden.

PRODUKTIONSLEITUNG – AUFNAHMELEITUNG

Samstag, 06.05.2017, 6.45 Uhr

Freitag, 05.05.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686984 *neu!*

Wer organisiert die Produktion eines Filmes und sorgt dafür, dass die Finanzen stimmen? Beim Tatort HAL hält der Produktionsleiter den Kontakt zu allen Gewerken, kalkuliert und ist für rechtliche Fragen zuständig. Der erste Aufnahmeleiter erstellt den Drehplan, in dem alle Drehorte, Darsteller und Termine koordiniert sind. Die Produktionsassistentin bucht die Reisen, und die Set-Aufnahmeleiterin sorgt dafür, dass das in der Tagesdispo Geplante beim Dreh optimal umgesetzt werden kann.

SCENENBILD – REQUISITE – BAUBÜHNE

Samstag, 06.05.2017, 7.00 Uhr

Freitag, 05.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686985 *neu!*

Wer findet die Drehorte, wie werden sie ausgestaltet, und welche Details sind zu bedenken? Beim Tatort HAL stellt die fiktive Firma „Bluesky“ die größte Herausforderung dar. Der Szenenbildner geht mit dem Regisseur auf Motivsuche und plant die Ausstattung des Drehorts bis ins Detail. Die Requisiteure besorgen Einrichtungsgegenstände und sehen zu, dass alle Geräte funktionieren. Die Kollegen der Baubühne sorgen für regennassen Boden und bauen alles, was besondere Anforderungen erfüllen muss.

KOSTÜM – GARDEROBE – MASKE

Samstag, 06.05.2017, 7.15 Uhr

Freitag, 12.05.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686986 *neu!*

Wer sucht aus, was die Schauspieler anhaben? Wer schaut, dass alle Details

stimmen? Und wie werden Gesichter und Frisuren gestaltet? Beim Tatort HAL richtet sich die Kostümbildnerin bei der Auswahl der Kostüme nach einem bestimmten Farbkonzept. Sie besorgt alle Kleidungsstücke und hat dafür ein eigenes Budget. Die Garderobieren achten darauf, dass alle Darsteller stets das Richtige anhaben. Für die Maskenbildnerinnen ist die größte Aufgabe bei dieser Produktion die Herstellung einer Affenmaske.

KAMERA – LICHT

Samstag, 06.05.2017, 7.30 Uhr

Freitag, 12.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686987 *neu!*

Der Kameramann ist nicht nur während der Dreharbeiten eines der wichtigsten Team-Mitglieder. Im Vorfeld berät er mit dem Regisseur, wie die einzelnen Szenen umgesetzt werden und besichtigt die Drehorte. Beim Tatort HAL wird mit drei verschiedenen Kameras gedreht, das Lichtkonzept wird vom Beleuchtungsmeister und den Beleuchtern umgesetzt. Unterstützt wird der Kameramann vom Material- und vom Schärfe-Assistenten. Die Kollegen der Kamerabühne verlegen Schienen und bewegen den Kamerawagen.

SCHAUSPIELER – CONTINUITY – REGIEASSISTENZ

Samstag, 06.05.2017, 7.45 Uhr

Freitag, 19.05.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686988 *neu!*

Wie geht es den Schauspielern Richy Müller und Felix Klare damit, dass sie im Tatort Stuttgart seit Jahren die Rollen der Ermittler spielen? Und was ist für sie das Besondere am Tatort? Da die Filmszenen nicht chronologisch gedreht werden, achtet das Continuity darauf, dass die Übergänge zwischen den Szenen stimmen und notiert jedes Detail – auch als Arbeitsgrundlage für den Schnitt. Der Regieassistent arbeitet eng mit der Set-Aufnahmeleitung zusammen und dirigiert die Komparsen.

VISUELLE EFFEKTE – SCHNITT – FARBKORREKTUR

Samstag, 06.05.2017, 8.00 Uhr

Freitag, 19.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686989 *neu!*

Im Tatort HAL spielen visuelle Effekte eine große Rolle, weil die Geschichte in der nahen Zukunft spielt. Bilder werden digital verändert, es wird sogar ein Gebäude, das real auf einer großen Wiese steht, optisch



Kameramann Stefan gehört zu den wichtigsten Personen am Set

an die Stuttgarter Messe versetzt. Die Spannung eines Films entsteht durch den Schnitt. Die Cutterin bereitet einen Rohschnitt vor und arbeitet dann eng mit dem Regisseur zusammen. Zuletzt werden in der Farbkorrektur die Farben optimiert und auf den Look des Films abgestimmt.

TON – GERÄUSCHE – MUSIK – MISCHUNG

Samstag, 06.05.2017, 8.15 Uhr

Freitag, 26.05.2017, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686990 *neu!*

Was ist beim Film Originalton und was wird nachträglich hinzugefügt? Beim Tatort HAL zeichnen Toningenieur und Tontechniker während der Dreharbeiten die Originaltöne auf. Die Geräuschemacher ergänzen fehlende Geräusche später im Studio. Der Komponist komponiert in Absprache mit dem Regisseur die Musik und spielt sie ein. Und in der Tonmischung werden schließlich alle Töne im richtigen Verhältnis zusammengemischt.



Tatort Film – die Online-Plattform

Wie versetzt man ein Bürogebäude in eine Großstadt? Wie wird aus einem Menschen ein Affe? Und wer ist am Set wofür zuständig? Die Online-Plattform tatort-film.de gibt einen detaillierten Einblick in die Produktion des SWR-Tatorts HAL.

Über eine interaktive Zeitleiste navigierend erlebt man auf tatort-film.de hautnah, wie aus einer Idee ein fertiger Fernsehfilm wird. Porträts der beteiligten Gewerke, Interviews mit den Akteuren, Hintergrundinformationen, Unterrichtsmodule, Arbeitsmaterialien, interaktive Szenarien und die Sendungen der Fernsehreihe bilden ein Komplettpaket zur Filmbildung für Schüler ab 14 Jahren.

WIE KANN MAN MIT DER PLATTFORM ARBEITEN

Auf tatort-film.de gibt es verschiedene Wege das zu finden, was einen interessiert: Möchte man Genaueres über den Produktionsprozess eines Tatorts erfahren, dann geht man über die **Zeitleiste** zu den Ereignissen, über die man mehr wissen möchte – zum Beispiel zur Videovorproduktion mit dem sprechenden Affen.

Möchte man sich über die **Gewerke** informieren, die an einer Fernsehfilmproduktion



Vorher – nachher. Erst nach der Farbkorrektur sehen die Filmbilder richtig gut aus

beteiligt sind, so begibt man sich zu den Gewerke-Porträts. Dort lernt man zum Beispiel, welche Aufgaben ein Szenenbildner hat und welche Voraussetzungen man für den Beruf mitbringen sollte. Alle Einzelheiten werden anschaulich erklärt: mit kurzen Texten, Interview-Ausschnitten, Fotos und Videos. Wenn man Filmbildung unterrichtet, findet man bei den **Unterrichtsmodulen** Vorschläge zum Arbeiten mit den Elementen der Plattform.

Und wenn man nicht ganz gezielt nach bestimmten Dingen suchen möchte, kann man sich die **10 Sendungen** anschauen: ein Making-of (30 Minuten) und 9 Filme à 15 Minuten über die Fernsehberufe.

DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Digitalisierung und Mediatisierung der Gesellschaft haben dazu geführt, dass Wissen und Meinungen überwiegend visuell vermittelt werden. Das bewegte und oft auch inszenierte Bild spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Die Plattform tatort-film.de soll dazu beitragen, Jugendlichen ab 14 Jahren Einblicke in die Produktionszusammenhänge beim Film zu geben. Sie soll die Strategien von Inszenierung offenlegen und dabei zeigen, dass alles einem Plan und einem Ziel folgt: Spannung zu erzeugen, zu unterhalten oder auch zu informieren. Nichts ist dem Zufall überlassen, Film verfolgt immer eine Absicht.

Anhand vieler Beispiele von den Dreharbeiten und der Nachbearbeitung des Tatorts HAL, Interviews mit Regisseur, Kameramann, Szenenbildner und anderen, Set-Fotos, kurzen

Texten und Unterrichtsmodulen sollen sich Schüler Kompetenzen aneignen und so ihre Analysefähigkeit in Bezug auf das bewegte Bild verbessern.

UNTERRICHTSMODULE

Mithilfe von Unterrichtsmodulen, die sich auf den Tatort HAL beziehen und auf Material der Plattform zurückgreifen, erhalten Lehrkräfte die Möglichkeit, Filmanalyse handlungsorientiert zu vermitteln. Gestaltung und Inhalt gehören beim Film zusammen. Schülern fällt es leichter, zentrale Themen wie die bildliche Umsetzung eines Drehbuchs und filmische Gestaltungsmittel wie Schnitt, Ton und Dramaturgie zu verstehen, wenn sie selber aktiv werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, selbst Entscheidungen über Kameraeinstellungen, filmische Auflösung, dramaturgische Fragen, usw. zu treffen.

Die Module enthalten methodische Hinweise zur Durchführung, Arbeits- und Informationsblätter sowie weitere Materialien wie Filmausschnitte, Filmstills, Floorplans, usw. Alle Module sind in sich abgeschlossen und können einzeln im Unterricht eingesetzt werden, haben aber auch Verweise untereinander. Die Materialien werden als gut gestaltete PDFs und DOCs in Farbe, jpegs und mp4s zum Download bereitgestellt.

Daniela Hindemith, Sabine Frischmuth, Redakteurinnen Planet Schule

Dr. Ines Müller-Hansen, Professorin für KulturMediaTechnologie an der Hochschule Karlsruhe

Arbeit mit der Online-Plattform



Die Zeitleiste
 Sie zeigt auf einen Blick, an welchen Tagen welche Gewerke am Produktionsprozess beteiligt waren. Ein Klick auf einen der farbigen Balken führt zur Beschreibung des Ereignisses. Von dort kann man sich durch weitere Ereignisse blättern.

Zeitleiste mit detaillierter Chronologie
 Man nutzt die chronologische Liste am rechten Rand der Zeitleiste, um gezielt ein bestimmtes Ereignis anzuschauen.

Unterricht:
 Unterrichtsmodule, Arbeitsblätter, Stills, Floorplans uvm.

Gewerke
 Man sucht sich ein Gewerk aus, über das man Näheres erfahren möchte:

- Redaktion / Drehbuch
- Organisation
- Regie
- Ausstattung
- Kostüm und Maske
- Schauspiel
- Kamera
- Ton
- Schnitt



Detailseite Ereignis
 Zu jedem Ereignis gibt es Infotexte, Bilder, Interviews mit Fachleuten, Videos und Arbeitsunterlagen.



Filme

- Making-of HAL
- Redaktion / Produktion / Besetzung
- Drehbuch / Regie
- Produktionsleitung / Aufnahmeleitung
- Szenenbild / Requisite / Baubühne
- Kostüm / Garderobe / Maske
- Kamera / Licht
- Schauspieler / Continuity / Regieassistent
- Visuelle Effekte / Schnitt / Farbkorrektur
- Ton / Geräusche / Musik / Mischung



„Knietzsches Geschichtenwerkstatt“ – die App für kreative Kinder

Die Welt ist vollgestopft mit Rätseln und Fragen. Was macht einen guten Freund aus? Was ängstigt mich, was bringt mich zum Lachen? Und was ist eine gute Geschichte? Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt, denkt darüber nach – genau wie viele Kinder.

Mit der Planet Schule App „Knietzsches Geschichtenwerkstatt“ können Kinder eigene Knietzsche-Geschichten erzählen – wahr oder erfunden, ganz frei, ohne Vorgaben. Die App unterstützt Kinder beim Erzählen und fördert spielerisch Kreativität und Selbstvertrauen.

Schon ab dem Vorschulalter erschaffen Nachwuchsautoren mit der „Knietzsche App“ ihre eigenen Bildergeschichten. Wer es schon kann, schreibt eigene Texte dazu – alleine oder mit Freunden und Klassenkameraden: Die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Alles ist möglich, jede Geschichte ist anders – lustig

oder traurig, ernst oder quatschig, gruselig oder fröhlich. Und immer mit dabei ist Knietzsche, der kleine Philosoph.

Kunterbunter Geschichtenbaukasten

Die Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten sind groß: Fast 70 Figuren, mehr als 80 Gegenstände und Objekte sowie zehn verschiedene Hintergründe stehen zur Verfügung. Diese lassen sich kombinieren, verkleinern, vergrößern, drehen, spiegeln, nach Lust und Laune verändern und beschriften. Ist die Geschichte fertig, kann sie auch als PDF exportiert, verschickt oder ausgedruckt werden. Wie das alles funktioniert, zeigt eine umfangreiche bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Zwei bereits fertige Geschichten und drei Videoclips mit Knietzsche bringen Spaß und regen die Fantasie an für die Entwicklung eigener kleiner Kunstwerke.



Mit der Knietzsche-App entstehen erste eigene Geschichten

Wegbeschreibung: Zu „Knietzsches Geschichtenwerkstatt“

Die „Planet Schule“-App für iPads und Android-Tablets steht in den Stores zur Verfügung. Sie ist kostenfrei, ohne In-App-Käufe und nach dem Download vollständig offlinefähig.

iPads:

<http://x.swr.de/s/knietscheapple>

Android-Tablets:

<http://x.swr.de/s/knietscheandroid>

Auch für Windows gibt es eine Version.

Auf einen Blick:

- + Bildergeschichte mit oder ohne Text aus Figuren, Gegenständen, Objekten und Hintergründen selbst gestalten.
- + Frei platzier-, vergrößere-, dreh- und spiegelbare Figuren und Objekte
- + 84 Gegenstände und Objekte, 68 Figuren, 10 verschiedene Hintergründe
- + Zwei Beispielgeschichten zu den Themen Freundschaft und Mut
- + Drei Knietzsche-Filme (Mut, Wut, Freundschaft), auch mit Untertiteln
- + PDF-Export der eigenen Bildergeschichte zum Versenden oder Ausdrucken
- + Umfangreiche bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung
- + Kostenlos, keine In-App-Käufe
- + Im Volume Purchase Program zur kostenlosen Nutzung freigegeben (z.B. an Schulen)
- + Vollständig offlinefähig



Knietzsche

bei Planet Schule

Knietzsche-App, Filme, Begleitmaterial, Spiele, Bastelmaterial für die Grundschule

Knietzsche Spezialseite



TOTAL PHÄNOMENAL: KERNKRAFT

1 SENDUNG À 15 MINUTEN
PRODUKTION: SWR/WDR

KERNKRAFT (2016)

Samstag, 15.07.2017,
6.00 Uhr
DVD-Signatur
Medienzentren: 4687005
Sendung online:
www.planet-schule.de



Kernkraft (2016)

KERNKRAFT KURZINHALT

Die Atomkatastrophe von Fukushima hat die Welt erschüttert. Spätestens seitdem ist klar: Prinzipiell kann so ein Unfall in jedem Reaktor überall auf der Welt geschehen. Deutschland hat deswegen den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen. In vielen anderen Ländern aber spielen Kernkraftwerke immer noch eine wichtige Rolle für die Energieversorgung. Die Sendung erläutert die Mechanismen der Kernspaltung und die Funktionsweise eines Druckwasserreaktors. Sie erklärt, wie es zur Katastrophe von Fukushima kommen konnte und was dabei in den Unglücksreaktoren vor sich ging. Die Erkenntnisse aus den Vorgängen in Japan haben große Auswirkungen auf die Sicherheitstechnologie neuer Kernreaktoren, wie ein Beispiel aus Finnland zeigt. Der atomare Rückbau stellt für Deutschland eine große Herausforderung dar. Am



Das Atomkraftwerk Greifswald wird seit 1995 zurückgebaut

Beispiel des stillgelegten Kernkraftwerks Greifswald wird deutlich, wie schwierig und aufwendig der atomare Rückbau ist. Ein Problem bleibt für alle Kernkraftwerke bestehen, ob stillgelegt oder noch in Betrieb: die Entsorgung der abgebrannten Uran-Brennelemente. Das Problem der atomaren Endlagerung ist noch immer ungelöst.

Themen

- Atomkraftwerk
- Fukushima
- Radioaktivität

Fächer

- Physik
- Gemeinschaftskunde/Politik
- Deutsch

Klassenstufe

- ab Klasse 8, alle Schularten

KERNKRAFT

BEZUG ZU DEN BILDUNGSPLÄNEN

Der geplante Atomausstieg Deutschlands bis zum Jahre 2022 lässt die Frage offen, was mit den zahlreich vorhandenen



Überreste des 2011 zerstörten AKW Fukushima

Kernkraftwerken in Deutschland geschieht. Schließlich stellen sie selbst in abgeschaltetem Zustand noch Jahre später ein Sicherheitsrisiko dar. Bezugnehmend auf die atomare Katastrophe von Fukushima im Jahre 2011 wird den Schülern in dem Kurzfilm „Kernkraft“ aus der Reihe „total phänomenal“ verdeutlicht, welchen Risiken Mensch und Natur durch die Nutzung atomarer Energie ausgesetzt sind. Hierzu werden kurz Aufbau und Abläufe im Inneren eines AKWs beschrieben, um das Ausmaß der Katastrophe in Fukushima erfassen zu können. Gleichzeitig lädt ein Blick auf die Reaktion anderer Länder nach dem Reaktorunglück von Fukushima zum Nachdenken ein. Dass ein Ausstieg aus dem Geschäft der Kernenergie allerdings mehr beinhaltet, als den AKW den Rücken zuzuwenden, wird anschaulich verdeutlicht, wenn es um die Entsorgung atomarer Abfälle geht.

Der Film kann im Einsatz ab Klasse 8 Schüler dazu motivieren, sich dem Thema „Kernkraft“ zu nähern, um fachlich relevante Informationen zu erhalten. Diese sollen zum kritischen Reflektieren über einen zukünftigen Umgang mit Kernkraftwerken anregen und darüber hinaus auch das Interesse an politischen Entscheidungen wecken. Fachlich gesehen ist der Film in der Physik anzusiedeln, wo er das Themengebiet „Kernenergie“ durch mehrere Themenfelder vertieft. Denkbar ist auch ein Einsatz in den Fächern Politik, Gesellschafts- bzw. Gemeinschaftskunde sowie im Deutschunterricht, begleitend zu Literatur über atomare Katastrophen.

Empfehlenswert erscheint aufgrund der entstehenden Themenfelder zu „Kernkraft“ ein Einsatz des Films im projektorientierten

Unterricht. Hierbei als Einstieg ins Projekt, um Hinweise auf mögliche Gruppenbildungen zur Ausarbeitung der Einzelthemen zu geben. Die Schüler erwerben durch das handlungsorientierte Vorgehen im Projekt neben fachlichen auch personale, soziale und methodische Kompetenzen. Darüber hinaus besteht die Chance, gemeinschaftliches Tun zu reflektieren und Berührungspunkte mit Schlüsselkompetenzen zu erhalten, beispielsweise: individualisierte Lernwege planen; problemlösendes Verhalten einsetzen; mit anderen gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Wegen der Fülle an individuellen Lernanlässen, die über den alltäglichen Unterricht hinausgehen, fordert der Bildungsplan explizit den Einsatz von Projekten an der Schule, wozu die Sendung und der nachfolgend beschriebene Unterricht einen Beitrag leisten können.



Übrig bleibt strahlender Müll: Castoren im Zwischenlager

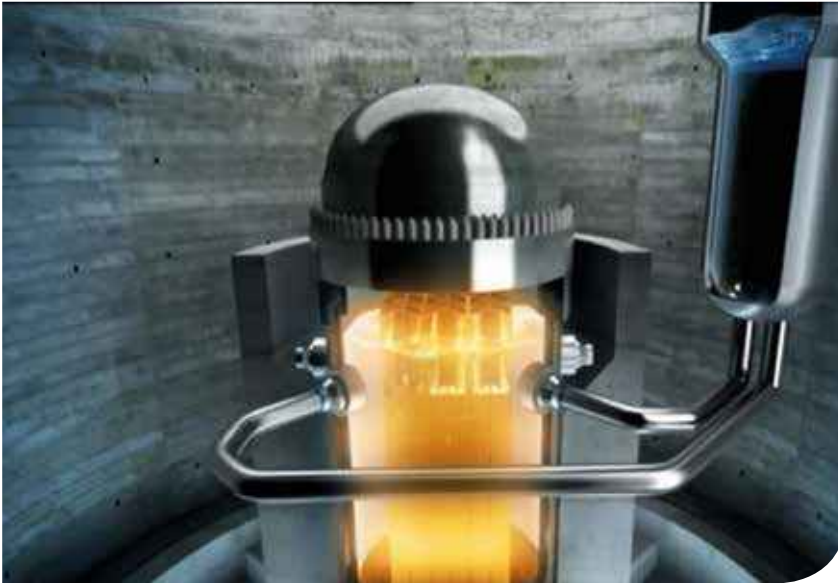
KERNKRAFT METHODISCHE ERLÄUTERUNG

Im Vordergrund des Kompetenzerwerbs steht der Gedanke, das Thema Kernkraftwerk und Atomausstieg kritisch zu beleuchten. Durch die intensive Arbeit im Projekt soll eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema zustande kommen. Dadurch wird den Schülern die Möglichkeit gegeben, die Tragweite des Themas zu erfassen, das bis in die eigene Lebenswelt reicht, wenn es beispielsweise atomare Katastrophen oder gar den persönlichen Energiebedarf betrifft.

Projektunterricht sollte über die übliche Unterrichtszeit von 45 Minuten hinausgehen, um Raum für eine selbstständige und intensive Auseinandersetzung zu schaffen. Hierbei empfiehlt es sich, eine Zeit von circa fünf Unterrichtsstunden einzuplanen, die nicht zwingend am Stück bereitgestellt werden müssen. Dies ist nötig, damit die Schüler eigene Lernwege planen und gehen können. Eine Begleitung innerhalb des Projekts bietet das folgende Unterrichtsmaterial mit Projektübersicht und Arbeitsblättern. Die Lehrperson nimmt währenddessen die Position eines Begleiters und Beraters ein, was die Möglichkeit bietet, die Schüler außerhalb des regulären Unterrichtsrahmens zu beobachten.

KERNKRAFT PROJEKTVERLAUF

Das Übersichtsblatt „Projektverlauf Kernkraft“ gibt Einblicke zur möglichen Stunden- und Zeitplanung für die Lehrkraft und zeigt den Einsatz der Arbeitsblätter



Simulation: Vorgänge im Inneren des Reaktors

in der entsprechenden Phase. Gleichzeitig werden die einzelnen Projektphasen kurz beschrieben.

Phase I: Einstieg ins Projekt

Die erste Stunde führt zum Projektthema „Kernkraft“ hin und gibt Einblicke in 5 mögliche Themenfelder, die von den Schülern zur Bearbeitung ausgewählt werden können.

Zu Beginn des Unterrichts empfiehlt es sich, eine emotionale Betroffenheit zu provozieren, indem Bilder atomarer Katastrophenszenarien gezeigt werden, die den Schülern erste Einblicke in das folgende Thema geben. In einem nächsten Schritt wird mögliches Vorwissen abgefragt, indem die Schüler an der Tafel ihr Wissen über das Thema „Kernkraft“ sammeln.

Danach kündigt der Lehrer das Filmthema „total phänomenal – Kernkraft“ an und gibt **Arbeitsblatt 1** dazu aus. Als Arbeitsauftrag ist dort vermerkt, dass die Schüler sich während des Films Notizen zu den einzelnen Themenfeldern der Mindmap machen sollen. Nach dem Film besteht nun die Möglichkeit für die Schüler, sich in Gruppen zu einem Themenfeld einzuteilen. Zur Vermeidung ungleicher Gruppengrößen kann auch die Lehrkraft eine zufällige Einteilung in gleich große Gruppen vornehmen.

Innerhalb der Gruppe wird mithilfe des **Arbeitsblattes 2** eine erste Sichtung des gewählten oder zugeteilten Themenfeldes vorgenommen, indem verschiedene Informationen zur Gruppe und zum Themenfeld auf das Arbeitsblatt notiert werden.

Phase II: Planung des Vorgehens

Die Schülergruppen planen in dieser Phase des Projekts ihren Lernweg zur Bearbeitung des jeweiligen Themas. Als Unterstützung

dient ihnen das **Arbeitsblatt 3**, welches passend zu jedem Themenfeld Fragen, Recherchemöglichkeiten und Hinweise zur Präsentation bereitstellt. Danach erstellen die Schüler mithilfe des **Arbeitsblattes 4** eine Übersicht ihres Vorgehens zur Bearbeitung, in dem Teilaufgaben, Zeit- sowie Arbeitsabläufe verschriftlicht werden.

Phase III: Durchführung des Projekts

Die Schülergruppen lösen in dieser Projektphase ihre Teilaufgaben. Hierbei ist es ratsam, die Gruppen zu einem bestimmten Zeitpunkt aufzufordern, ihren IST-Stand preiszugeben, um dem Lehrer einen Überblick über die Arbeit in den Gruppen zu verschaffen.

Phase IV: Präsentation und Reflexion des Projekts

Am Ende des Projekts präsentieren die einzelnen Gruppen den Mitschülern die Ergebnisse zu ihren Themenfeldern. Anschließend kann mithilfe des **Formulars auf Arbeitsblatt 3c** eine Bewertung des Projektablaufs und des Ergebnisses stattfinden.

Lucia Hefti

unterrichtet Deutsch, Physik, Biologie und Ethik an der Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg und forscht im Bereich „Schulentwicklung“ und „Internationale Schulsysteme“.

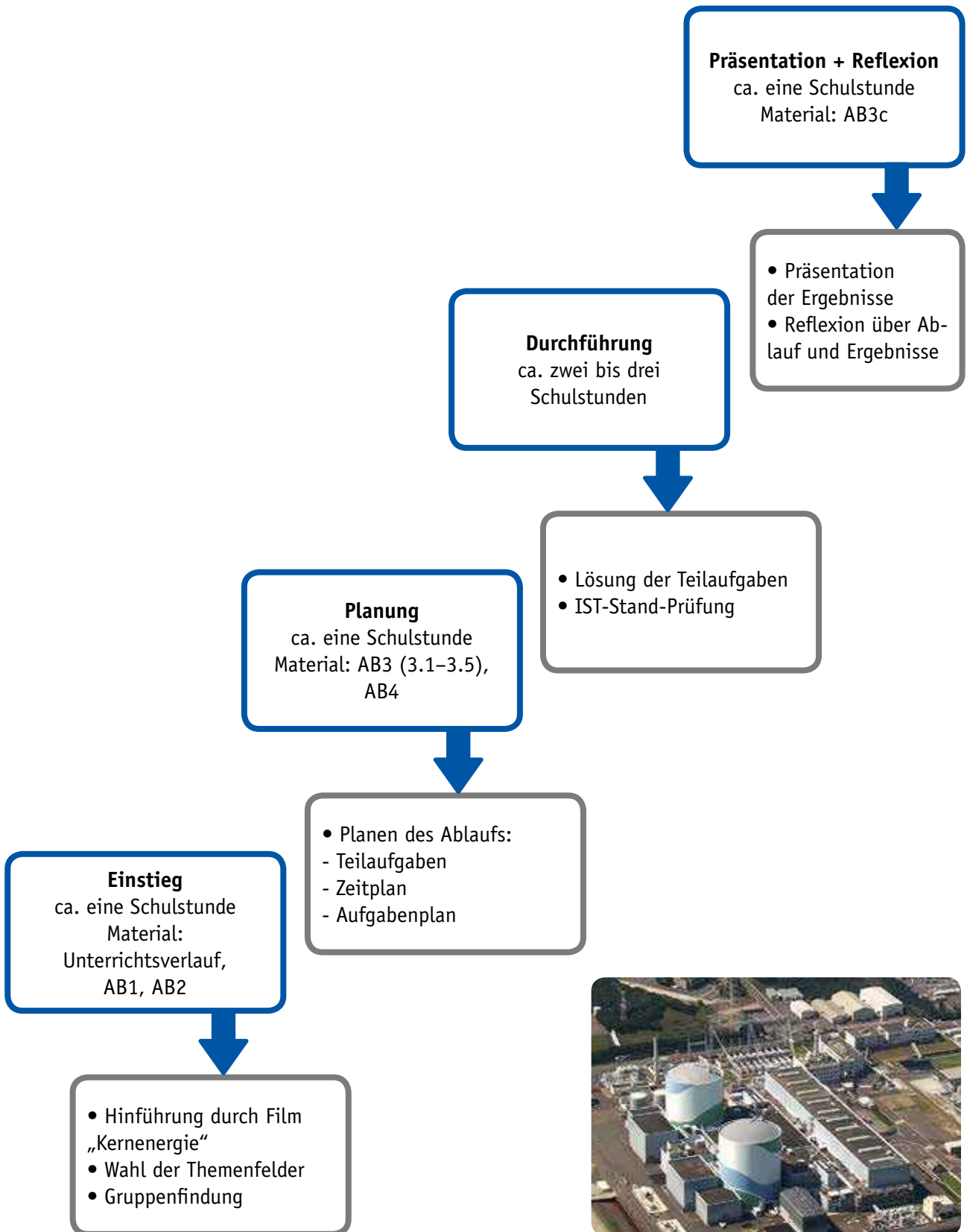


Brennelemente, deren Stäbe den Kernbrennstoff enthalten

PHASE I: EINSTIEG INS PROJEKT

EINSTIEG INS PROJEKT	Inhalt	Sozialform	Medien
Stundeneinstieg	Bildimpuls zu atomaren Katastrophen (z.B: Fukushima, Tschernobyl)		
Hinführung	SuS sammeln Wissen über Kernenergie an der Tafel	Plenum	
Erarbeitung I	- Lehrer gibt Arbeitsblatt 1 aus - Schüler schauen den Film „Kernkraft“	Plenum	Film, Arbeitsblatt 1
Erarbeitung II	Zuteilung der Gruppen und Themen	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 2

Projektverlauf Kernkraft



Arbeitsblatt 1

zur Sendung „total phänomenal: Kernkraft“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687005

Mindmap



Notiere dir Stichpunkte zu den einzelnen Themenfeldern der Mindmap, sodass du einen groben Überblick erhältst, wovon das Thema jeweils handelt und was es beinhaltet.

5. Atomausstieg in Deutschland
–
nur nötig oder auch möglich?

1. Kernkraftwerk Greifswald
–
Kernkraftwerke im Detail



Kernkraft

4. Der Blick in andere Länder
–
Ländervergleich in Sachen Kernkraft

2. Fukushima 2011
–
eine atomare Katastrophe

3. Gewinnung von Kernenergie
–
wie funktioniert das?



Gruppenkarte

Zu unserer Gruppe gehören diese Mitglieder:

Unsere Gruppe präsentiert am Ende des Projekts folgendes Themenfeld:

Sammelt hier eure Ideen, was ihr zu eurem Themenfeld noch wissen müsst.

Arbeitsblatt 3a

zur Sendung „total phänomenal: Kernkraft“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687005

Tipps zum Thema

Thema 1: Kernkraftwerk Greifswald – Kernkraftwerke im Detail

Diese Fragen passen zu eurem Themenfeld:

- Wie viele Atomkraftwerke gibt es in Deutschland?
- Welche davon sind stillgelegt?
- Welche Atomkraftwerke befinden sich in unmittelbarer Nähe eures Wohnorts?
- Welche Sicherheitsprobleme gab es bereits in deutschen Atomkraftwerken?

Recherchemöglichkeiten:

- Physikbuch
- Sachbücher über Kernkraftwerke (Bibliothek)
- Informationen bei Planet Schule:
<http://x.swr.de/s/tscherno>
<http://x.swr.de/s/simulator> (Kernkraftwerk-Simulator)
- Informationen beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:
<http://ShortURL.de/atomausstieg>
<http://ShortURL.de/akw-sicherheit>

Möglichkeiten zur Gestaltung der Präsentation:

- Nachbildung eines Kernkraftwerkes mit Bastelmaterialien
- Landkarte von Deutschland mit eingezeichneten Kernkraftwerken
- Verschiedene Reaktortypen im Vergleich vorstellen



Tipps zum Thema 2: Fukushima 2011 – eine atomare Katastrophe

Diese Fragen passen zu eurem Themenfeld:

- Was passierte in Fukushima im Jahr 2011?
- Wie reagierten die zuständigen Behörden in Japan?
- Welche Folgen hatte die Katastrophe?
- Wie sieht es heute in Fukushima aus?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen Fukushima und dem Reaktorunglück von Tschernobyl?

Recherchemöglichkeiten:

- Physikbuch
- Zeitungsberichte und Magazinbeiträge zu Fukushima
- Informationen bei Planet Schule:
Sendungen und Hintergründe zu Fukushima: <http://x.swr.de/s/n2g>
Sendungen und Hintergründe zu Tschernobyl: <http://x.swr.de/s/wptschernobyl>

Möglichkeiten zur Gestaltung der Präsentation:

- Landkarte von Japan mit eingezeichnetem Reaktorunglück
- Nachstellung des Reaktorunglückes von Fukushima
- Kurzvorstellung des Jugendbuches „Die Wolke“ von Gudrun Pausewang

Arbeitsblatt 3b

zur Sendung „total phänomenal: Kernkraft“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687005

Tipps zum Thema

Tipps zum Thema 3: Gewinnung von Kernenergie

Diese Fragen passen zu eurem Themenfeld:

- Welcher Rohstoff wird für die Brennstäbe im Atomkraftwerk benötigt?
- Wie wird der Rohstoff gewonnen und verarbeitet?
- Welcher Prozess spielt sich innerhalb des Reaktors zur Energiegewinnung ab?
- Wie wird dieser Prozess im Atomkraftwerk kontrolliert?

Recherchemöglichkeiten:

- Physikbuch
- Sachbücher über Kernenergie und Atomkraftwerke (Bibliothek)
- Informationen aus dem Internet bei Planet Schule:
Kernkraftwerk-Simulator: <http://x.swr.de/s/simulator> unter „Multimedia“
Kernkraft: <http://x.swr.de/s/kernkraft2016>

Möglichkeiten zur Gestaltung der Präsentation:

- Kernspaltung als kurzes szenisches Spiel zeigen, wobei Schüler die Atome spielen



Tipps zum Thema 4: Der Blick in andere Länder – Ländervergleich in Sachen Kernkraft

Diese Fragen passen zu eurem Themenfeld:

- Wie stehen unsere Nachbarländer zum Thema Kernenergie?
- Auf welche Form der Energiegewinnung setzt China?
- Wie verhält sich Japan in Hinblick auf Atomkraftwerke seit der Katastrophe von Fukushima?

Recherchemöglichkeiten:

- Physikbuch
- Sachbücher über Atomkraftwerke (Bibliothek)
- Planet Schule – Energieverteilung in Europa: <http://x.swr.de/s/simulator>
- Zeitungsartikel
- Ministerium für ein lebenswertes Österreich: <http://ShortURL.de/oesterreich>

Möglichkeiten zur Gestaltung der Präsentation:

- Weltkarte mit Anzahl der Atomkraftwerke pro Land
- Karte, woher Deutschland Atomenergie bezieht

Arbeitsblatt 3c

zur Sendung „total phänomenal: Kernkraft“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687005

Tipps zum Thema

Tipps zum Thema 5: Atomausstieg in Deutschland – nur nötig oder auch möglich?

Diese Fragen passen zu eurem Themenfeld:

- Welchen Aufwand bringt ein Atomausstieg in Deutschland mit sich?
- Wie lässt sich eine Endlagerung von radioaktivem Abfall lösen?
- Welche weiteren Möglichkeiten zur Energiegewinnung gibt es für Deutschland?

Recherchemöglichkeiten:

- Physikbuch
- Sachbücher über Atomkraftwerke (Bibliothek)
- Informationen bei Planet Schule:
Film – Erdwärme: <http://x.swr.de/s/erdwaerme>
Film – Strom aus **Strömung**: <http://x.swr.de/s/wasserkraft>
Endlagerung: <http://x.swr.de/s/tscherno>
- Ministerium für Umwelt, Klima, Energiewirtschaft BW: <http://ShortURL.de/erneuerbare>

Möglichkeiten zur Gestaltung der Präsentation:

- Verlesen der Regierungserklärung zur Energiepolitik von Angela Merkel am 09.06.2011
- Windräder als Alternative zu Kernkraftwerken



Meine Reflexion zur Gruppenarbeit

Themenfeld:

	--	-	0	+	++
Die Gruppe hat die Arbeit vorangebracht.					
Die Gruppe hat ordentlich und gewissenhaft gearbeitet.					
Jeder hat sich eingebracht.					
Es war eine gute Stimmung in der Gruppe.					
Die Arbeit war gerecht verteilt.					
Die Gruppe hat sich an Arbeits- und Zeitpläne gehalten.					
Mir hat die Projektarbeit Spaß gemacht.					
Ich möchte wieder einmal ein Projekt bearbeiten.					

Arbeitsblatt 4

zur Sendung „total phänomenal: Kernkraft“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687005

Planung



UNSERE PLANUNG ZUM THEMENFELD:

Tipp:
Überlegt euch,
wer was bis
wann macht!

.....

Datum	Arbeitsschritte	Zwischenergebnisse	Anmerkungen/Probleme	✓

RAFIK SCHAMI – DER ERZÄHLER

1 SENDUNG À 30 MINUTEN
PRODUKTION: SWR

DVD-Signatur
Medienzentren: 4687029
Sendung online:
www.planet-schule.de



RAFIK SCHAMI – DER ERZÄHLER KURZINHALT

Vor fast einem halben Jahrhundert floh Rafik Schami aus der Diktatur Syriens nach Deutschland. Selten sieht man so deutlich, wie eng Literatur und politische Wirklichkeit zusammenhängen. Rafik Schami gelingt es eine Lesetournee zu veranstalten, bei der vier Monate lang jeden Abend Hunderte von Zuhörern kommen. Wenn er erzählt, dann hört Arabien auf fremd zu sein. Das Porträt zeigt den Schriftsteller bei Lesungen, Diskussionen, Preisverleihungen und mit seiner Frau, der Schriftstellerin Root Leeb.

Themen:

- Schriftsteller
- Syrien

Fächer:

- Deutsch
- Religion
- Ethik

Klassenstufe:

ab Klasse 9, alle Schularten

BEZUG ZUM BILDUNGSPLAN

Der Bildungsplan 2016 für das Fach Deutsch (Gymnasium) ab Klasse 9 sieht als anzustrebendes Lernziel das „... Verfügen über gesicherte Grundlagen zur Textuntersuchung“ vor. Schüler sollen demnach Ausdrucksformen literarischer Texte beschreiben, Gattungsbegriffe heranziehen und Texte hinsichtlich Epoche, Lebensentwürfen, Lebenswelten und Kulturen vergleichen können, wobei insgesamt ein ästhetisches Urteilsvermögen entwickelt werden soll (Alterität).

Die Bildungspläne aller Schultypen streben länderübergreifend eine Kompetenz der Schüler hinsichtlich eines differenzierten

Vergleichs von eigenen und fremden Lebenswelten an. Ebenso die gezielte Nutzung von Kontextwissen und Leseerfahrung für das Textverständnis (Textkontextualisierung). Die Bildungsstandards für das Fach evangelische Religion (Kurstufe) fordern zum „...religiösen und weltanschaulichen Verstehen von Standpunkten in ihrem historischen Kontext“ auf. Als weiteres Lernziel wird benannt, verschiedene Zugänge zur Frage nach Gott aufzuzeigen, verschiedene Auslegungsformen der Schöpfung anzusprechen, vor allem auch die Einordnung der Naturwissenschaften in religiöses Verständnis, sowie differenzierte Vergleiche unterschiedlicher Herangehensweisen zu bewerkstelligen.



Rafik Schami und seine Frau, die Schriftstellerin und Künstlerin Root Leeb

UNTERRICHTSVORSCHLAG

Das Filmporträt eignet sich vor allem für die Bearbeitung der Themen: Literatur im Exil, Erzählformen und ihre Wirkung sowie für interkulturelle Fragestellungen. Der Film, der ab Klasse 9 empfohlen wird, setzt ein Basiswissen hinsichtlich des Syrien-Konfliktes voraus, liefert jedoch im „Zeichentrick-Format“ auch eine kurze historische Einbettung der Biografie von Rafik Schami. Es bietet sich an, einige wenige Eckdaten vorentlastend vor dem Abspielen des Films anzugeben und abzufragen, inwieweit der Autor Rafik Schami bereits bekannt ist. Um die bewegte Geschichte Syriens, die wesentlicher Bestandteil der Literatur Schamis ist, nicht aus den Augen zu verlieren, können die **Arbeitsblätter 1 und 2** verwendet werden, die die wichtigsten, im Film angesprochenen historischen Geschehnisse, die für das literarische Wirken Schamis bedeutsam waren, in szenischer Form / in Form von Comics festhalten.

Arbeitsblatt 1 fragt die historischen Fakten und biografischen Daten Schamis bis 1971 (Ankunft in Deutschland) aus der Erinnerung der Schüler ab.

Arbeitsblatt 2 bezieht sich ebenfalls auf die politische Entwicklung Syriens (ab 2000) – dieses Mal in Verknüpfung mit Schamis literarischem Welterfolg „Die dunkle Seite der Liebe“ (2004). Bereits hier soll für das Zusammenspiel von Literatur und politischem Geschehen sensibilisiert werden. Beide Arbeitsblätter bieten sich als Partner- oder Gruppenarbeit mit anschließender Besprechung im Plenum an.

Arbeitsblatt 3 verlangt den zuschauenden Schülern genaueres Zuhören und –sehen ab. Einige im Film genannte Zitate aus der arabischen Welt, von Schami selbst oder von anderen deutschen Literaten, sollen in den richtigen Zusammenhang gebracht werden. Die Bearbeitung bietet sich zur Bearbeitung im Plenum an, da sie sehr gute Übergänge zu Diskussionen bietet. (Bedeutung der Zitate, Verknüpfung zur deutschen Literaturszene,...).

Arbeitsblatt 4 thematisiert Schamis Rolle als Kulturbotschafter. Mehrere Text (Erzähl-) stellen aus dem Film sowie eine andere Textquelle werden nebeneinandergestellt. Die Schüler sollen aus diesen Textbeispielen die Themen Integration, Umgang mit Fremdheit und „Kulturdolmetscher“ herauslesen und entwickeln. Die Aufgabe eignet sich als Gruppenaufgabe, schriftliche Aufgabe oder ebenfalls als Diskussionsgrundlage jeweils ab Klasse 10.

Arbeitsblatt 5 fordert Schüler zum formalen Vergleich antiker, arabischer und westlicher Erzählformen auf. Hierbei soll dafür sensibilisiert werden, dass Erzählkunst in verschiedenen Kulturen und verschiedenen Epochen anderen Standards, Erwartungen und Bewertungen unterliegt und unterlag. In einem weiteren Schritt soll erkannt werden, dass die Vermischung der Erzählformen beziehungsweise der Import fremder Erzählkulturen wie im Falle Rafik Schamis ein besonders großes Erfolgspotenzial hat. Die Aufgabe wird ebenfalls erst ab Klasse 10 empfohlen. (Gruppenarbeiten mit Kurzpräsentationen)

Arbeitsblatt 6 ist ein Arbeitsvorschlag, der in sehr freier Form an den Film anknüpft. Die an die Fabelform angelehnte Erzählung von Rafik Schami fordert die Schüler dazu auf, die tieferliegenden Kategorien von „Gott und der Welt“ zu ergründen. Auch der Zusammenhang von Naturwissenschaft und Religion aus der Sicht eines dichten Chemikers kann hier bearbeitet werden. Dieses Thema ist insbesondere in der gymnasialen Kursstufe in den Fächern Religion oder Ethik verwertbar.

Ursula Becky

Übersetzerin und Sprachdozentin für Französisch, Italienisch sowie Deutsch als Zweitsprache unterrichtet im Rahmen eines kommunalen Förderprojekts an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule in Baden-Baden, freie Autorin für Planet Schule

LÖSUNGEN

Arbeitsblatt 1:

Bild 1: Syrien, ein Wüstenstaat, „Wiege der Kultur“, im Laufe der Geschichte beherrscht von Römern, Ägyptern, Assyrern, Babyloniern, Persern, Griechen und Franzosen

Bild 2: 1946: Geburt von Suheil Fadél (ursprünglicher Name von Rafik Schami) in einem Vorort von Damaskus

Bild 3: 1946: Unabhängigkeit Syriens von Frankreich

Bild 4: 1967: Syrien liegt am Boden nach Sechs-Tage-Krieg (Israel) / Chaos schwächt das Land

Bild 5: Die Assad-Sippe ergreift die Macht
Bild 6: Rafik Schami arbeitet im Untergrund (Kommunisten) für die Zeitung „Der Funke“ und muss bald wegen politischer Verfolgung in den Libanon fliehen (1970)

Bild 7: 1971 flieht Rafik Schami nach Heidelberg, studiert dort Chemie, promoviert und beginnt gleichzeitig seine Laufbahn als Erzähler

Arbeitsblatt 2:

Bild 1: 2000: Machtergreifung des Sohnes von Assad: Baschar al Assad / harter Regierungsstil

Bild 2: 2011: Arabischer Frühling: Demonstrationen der Bevölkerung für Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand

Bild 3: Blutige Unterdrückung und Verhaftungswellen durch das Assad-Regime

Bild 4: ab 2011: Bürgerkrieg in Syrien: Assad lässt auf Bevölkerung schießen / Spaltung der Armee / Bandenkriege / Assad amnestiert IS-Gefangene

Bild 5: Folgen des syrischen Bürgerkriegs

Arbeitsblatt 3:

1C, 2A, 3D, 4B

TABELLARISCHER UNTERRICHTSVERLAUF

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Vorentlastung zum Thema: Konfliktregion Syrien Abfrage im Plenum / Vorstellen des Erzählers RS in Kurzform	Plenum	
Erarbeitung	gemeinsames Anschauen des Films	Plenum	PC / Beamer, Film
	Wissenssicherung durch Zuordnungsbögen Besprechung der Ergebnisse und mögliche Anschlussdiskussion	Partner- oder Gruppenarbeit	Arbeitsblätter 1, 2
	Vertiefung des Themenbereichs: Erarbeitung der Zitate aus dem Film Besprechung der Ergebnisse und Anschlussdiskussion	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 3
	Thema Fremdheit und Kulturdolmetscher Kurzpräsentationen der Gruppen im Plenum	Gruppenarbeit Plenum	Arbeitsblatt 4
	Kurzvorstellung einiger gängiger Erzählformen / Sammeln Arbeiten in Gruppen zur Frage „Merkmale des Erzählens“	Plenum Kleingruppen	Arbeitsblatt 5
Abschluss	Plenumsdiskussion anhand der Geschichte „Wie sehe ich aus...“ Oder alternativ: Einzelarbeit / Hausaufgabe	Plenum Einzelarbeit	Arbeitsblatt 6 Arbeitsblatt 6

Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

Syrien: Was aus der Wiege der Kultur wurde...



Beschriften Sie aus Ihrer Erinnerung die Bilder aus dem Film, die die Geschichte Syriens sowie Kindheit und Jugend Rafik Schamis szenisch darstellen.















Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

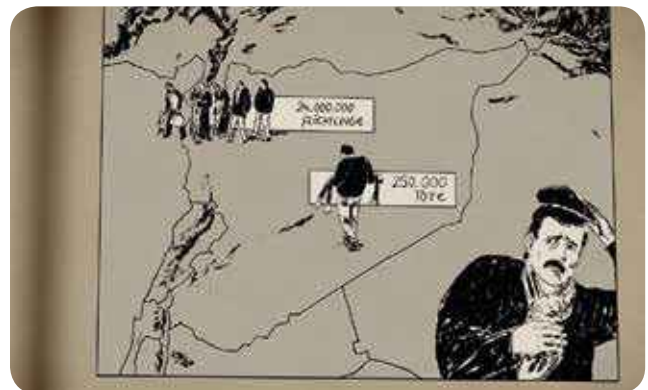
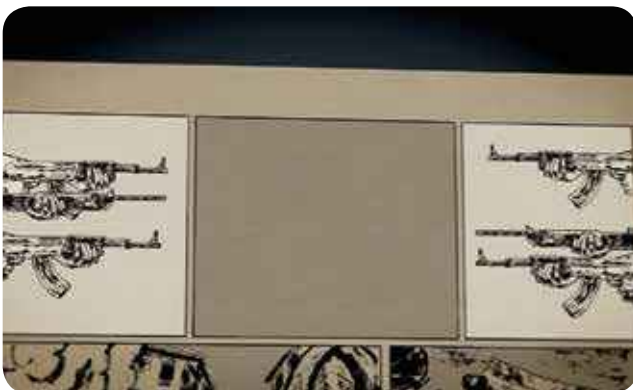
im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

„Die dunkle Seite der Liebe“ – Belletristik über die syrische Krise



2004 erscheint Rafik Schamis Buch: „Die dunkle Seite der Liebe“. Viele sehen in dem zum Bestseller gewordenen Roman eine Prophezeiung der syrischen Krise nach Baschar al Assads Machtergreifung.

Rekapitulieren Sie die Stationen der szenischen Zusammenfassung aus dem Film von 2000 bis zur Flüchtlingssituation ab 2011.



Arbeitsblatt 3





zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

Rafik Schami – Der Damaszener Freund



Im Folgenden lesen Sie Zitate aus dem Film oder im Film genannte Textstellen aus Schamis Büchern. Verbinden Sie die links aufgeführten Zitate mit den Quellenangaben oder Bildern, die diese Zitate einordnen.

<p>1.</p> <p>„Die Hauptstadt Damaskus misst Zeit nicht nach Tagen oder Jahren, sondern nach den Weltreichen, denen sie beim Werden und Vergehen zusieht.“</p> <p>(syrische Weisheit unbekannter Herkunft)</p>	<p>A. Klappentext seines Frühwerks: „Das letzte Wort der Wanderratte“</p> 
<p>2.</p> <p>„Alles muss sitzen – präzise und knapp, sagt der Chemiker in mir. Alles muss sich listig in die Köpfe einschmuggeln, sagt der Orientale in mir.“</p>	<p>B. Erster Satz aus Rafik Schamis neuestem Roman: „Sophia“</p> 
<p>3.</p> <p>„Wenn wir zu hoffen aufhören, kommt, was wir befürchten, bestimmt.“</p> <p>(arabisches Sprichwort)</p>	<p>C. Bezugnahme auf Syrien, als der Wiege der Kultur, geprägt von Glanz und Niedergängen</p> 
<p>4.</p> <p>„Geduld und Humor sind zwei Kamele, mit denen du jede Wüste überqueren kannst.“</p>	<p>D. Zitat von Ernst Bloch, auf den Rafik Schami im Zusammenhang mit Syrien immer wieder eingeht.</p> 

Arbeitsblatt 4


zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

Fremdheit entsteht durch den Blick des Fremden...

In mehreren im Film gezeigten Interviews und Lesungen spricht Rafik Schami von seinen eigenen Fremdheitserfahrungen in Deutschland, erklärt dem Publikum seine Heimat durch Erzählen und versteht sich als Wandler zwischen den Kulturen.



 Lesen Sie folgende Textpassagen, die teilweise dem Film entnommen sind, und verdeutlichen Sie, inwieweit es Rafik Schami gelingt, als orientalischer Literat und westlicher Essayist einen wesentlichen Beitrag zur Integration, zum gegenseitigen kulturellen Verständnis und zum Umgang mit „dem Fremden“ zu leisten.

...eine Liebesgeschichte in Damaskus. Die Liebenden sind betagt. Es geht um den Wunsch nach Freiheit in einer totalitären Welt – ja, es ist auch eine politische Erzählung: „... und da sagte sie: ‚Wir gehen nicht. Wir fahren Rad. Sagte sie.‘ Da sagte er: ‚Wie? Wir fahren Rad. Wir haben nur eins.‘ Da sagt sie: ‚Ja, ich fahre, und du sitzt hinten.‘ – ‚Ich soll auf dem Gepäckträger sitzen? Was sagen die Leute?‘ – Da sagt sie: ‚Mensch ich habe dich geliebt, weil du nicht darauf achtest, was die Leute, diese Idioten in unserer Umgebung sagen. Was sollen sie sagen? Was interessiert dich, was sie sagen? Wir sollen selbst die Freude genießen.‘ (...) Ich sage dir: Ich mache einen Kompromiss. Ich sage dir: Ich fahre dich hin, du fährst mich zurück. Ich werde jedem die Zunge rausstrecken, der uns auslacht. Ist das gut?‘ – Und nun fahren sie beide – er saß hinten und umarmte sie, und sie fuhr. Und die Leute sagten: ‚Schaut euch das an. Der sitzt auf dem Gepäckträger. Ist das ein Paket?‘ Da sagte er: ‚Ja, und was für eins!‘ – Und langsam war er dankbar, dass sie ihm diesen kleinen Kick gegeben hat. (...)

Aus: Rafik Schami: „Sophia“, Hanser-Verlag, 2015 – erzählerisch von Rafik Schami vom Original abgewandelt

„Handel ist zwar eine Notwendigkeit, aber der Orientale verbindet damit ein Vergnügen, das vielen Deutschen fremd ist. Beim Handeln übt der Orientale folgende Künste aus: Sprechen, Schauspielen, Rhetorik, Kämpfen und täglich aus einer Sackgasse eine Kreuzung zaubern. Als Belohnung schwebt über der ganzen Aktion der wirtschaftliche Vorteil (...). Der heutige Europäer hat ein merkwürdiges Verhältnis zum Feilschen. Die Muslime stehen beim Handeln den Juden näher als den Christen und die orientalischen Christen wiederum eher den Muslimen als ihren europäischen Glaubensgenossen.

Auszug aus Rafik Schami: „Warum ein Kaufhaus ist kein Basar ist“

Aus Rafik Schamis zehn Erwartungen an Flüchtlinge

1. Dass hier die Zeit reif ist für sie, um in Freiheit nachzudenken, selbstkritisch und ohne Angst und Tabu, was sie zu dieser Misere geführt hat. Ich gebe ein paar Stichpunkte: die Sippe, das Erdöl, die Diktatur, die Vermischung von Religion und Politik.
5. Dass sie wissen, ein Gast in der arabisch-islamischen Welt ist ein edler Gefangener seines Gastgebers. Die bürgerliche Gesellschaft achtet die Würde, auch die des Fremden, daher sind sie keine Gefangenen, sondern Gäste mit beschränkten Rechten. Ein Weiser wirft keinen Stein in den Brunnen, aus dem er trank.
7. Die deutsche Gesellschaft ist eine demokratische, freiheitliche Gesellschaft, die nicht selten schwächer erscheint, als sie ist. Sie ist aber wehrhaft. Die Flüchtlinge sollen sich von keinem Kriminellen zur Dummheit verführen lassen, die Abwesenheit von Militärs und Polizei auf der Straße bedeute Gesetzlosigkeit.
8. Dass in diesem Land ein einziges Gesetz gilt: Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Alle anderen Gesetze der Sippe, der Ehre, der Scharia gelten hier nicht. Wer den Flüchtlingen etwas anderes erzählt, will ihnen nur schaden.

Auszüge aus: Rafik Schami: „Das sind meine Erwartungen an Flüchtlinge“, in: Kölner Stadtanzeiger, 15.3.2016

Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

Die Kunst des Erzählens – weltweit

Eine frühe – im Film angesprochene – Kindheitserfahrung, die über mehrere Jahre ausgestrahlte Radiosendung „1001 Nacht“, die er jede Nacht mit seiner Mutter verfolgte, wurde für Rafik Schami und seine erzählerische Laufbahn prägend.

Bereits als Jugendlicher trat Rafik Schami – damals noch unter seinem bürgerlichen Namen Suheil Fadél – in den Straßen von Damaskus als Erzähler auf. Um die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer zu erhalten, um zu erreichen, dass das Mädchen seiner Wahl für einen kurzen Augenblick am Fenster erschien und ihm zuhörte, musste Schami besonders gut erzählen. Eine der härtesten Schulen, die wahrscheinlich ganz wesentlich dazu beigetragen hat, dass Schami so erzählt, wie er erzählt.

Nach seiner Ausreise nach Deutschland schreibt Schami in den 1970er Jahren erstmals in deutscher Sprache.

Worin besteht eigentlich die Kunst des Erzählens?



Im Folgenden werden – grob vereinfacht – einzelne Merkmale aus altgriechischer, arabischer und westlicher Erzählkunst aufgeführt.

Vergleichen Sie die Merkmale in Bezug auf Erzählanlass, Bedeutung des Publikums, Publikumserwartung und „Erzähllegitimation“.

Versuchen Sie im Anschluss, den Erfolg Rafik Schamis als orientalischer Erzähler im Westen zu erklären. Welche Rolle hat dabei seine Erzählform?

Dramentheorie nach Aristoteles

(„Poetik“):

- Es gibt eine Hauptfigur und deren Begleitumstände in der Einleitung, einen Konflikt im Hauptteil und eine Lösung am Schluss.
- Prinzip der Kausalität: Alle beschriebenen Handlungen müssen sich auseinander ergeben. (Logik)
- Schriftsprache, Bildungspublikum
- Theater

Arabische Erzählkunst

(vgl. auch: Salim Alafenisich im Interview mit „Kunst und Kultur“):

- Geschichten entstehen durch Wanderschaft (Nomadenvölker), vorwiegend mündliche Erzählungen
- Erzählen füllt die Nächte
- Erzählen ist eine Gabe („Fabulieren“)
- Erzählen hat die Aufgabe, die eigenen Wurzeln, Sozialisierung, Weisheiten, Werte und Traditionen weiterzugeben, dabei immer wieder abzuwandeln, zu ergänzen, auszuschnürcen
- Spannung wird durch Unterbrechung erzeugt („Morgen erzähle ich weiter.“)
- Inhalte können sein: die Sehnsucht nach Regen, die Frühlingsweide, die Stammesgeschichte, die Liebe ...

Klassische Erzählformen

(nach Field, Freytag, Vogler):

- Handlung in einem Handlungsbogen
- Einführung der Figur und der Hintergrundinformationen sowie Hinweis auf Konflikthafes
- Im Hauptteil treten Unerwartetes, eine Konfrontation sowie ein Wendepunkt auf.
- Spannungsaufbau durch erzählerische Entschleunigung
- Der Schluss bringt eine Lösung oder die Katastrophe
- „Abenteuer“ sind oftmals fünfschrittig angelegt: 1. Ruf des Abenteurers, Zurückschrecken, Auftreten eines Helfers, 2. Übertreten einer Schwelle, auf die Probestellen, 3. Krise mit Gegnern und Verbündeten, 4. entscheidende Prüfung mit Sieg und Belohnung, 5. Rückkehr des Helden

Arbeitsblatt 6


zur Sendung „Rafik Schami – Der Erzähler“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4687029

„Wie sehe ich aus, fragte Gott?“

In seinen jungen Jahren als Chemiker, als Rafik Schami oft stundenlange Wartephase im Labor mit Lesen und Schreiben überbrückte, entstanden die Notizen zu seinem späteren Kinderbuch „Wie sehe ich aus, fragte Gott“.



 Versuchen Sie, anhand der Textauszüge darzulegen, wie Schami die „Spannung des Unbekannten“, die Fähigkeit zum Wundern, den kreativen Umgang mit Fragen und scheinbar festgefügt Kategorien thematisiert. Wie schätzen Sie das Verhältnis des Naturwissenschaftlers Rafik Schamis zur Religion ein? Erörtern Sie, inwiefern das als Kinderbuch konzipierte Buch unterschiedliche Altersklassen ansprechen kann.

„Eines Tages wollte Gott wissen, wie die Wesen seiner Schöpfung ihn sahen. Er, der alles erschaffen hatte, die Sonne und die anderen Sterne, die Erde und die anderen Planeten, wusste nicht genau, was seine Geschöpfe über ihn dachten. Und so kam Gott auf die Erde, unsichtbar wie ein Gedanke und neugierig wie ein Kind.“

Der Zufall wollte es, dass das Erste, was ihm begegnete, eine kleine Wolke war. „Wie sieht Gott aus?“ fragte Gott die Wolke. „Er ist unsichtbar und doch immer da: Ich spüre ihn bei jeder Bewegung. Viel weiß ich nicht, ich bin noch sehr jung, aber er ist mächtiger, als alles auf der Welt. Er bewegt mich, wohin er will.“

Im Folgenden trifft Gott noch den Schmetterling, den Fisch, das Schneeglöckchen, die Palme, die Schildkröte, das Atom, die Jasminblüte, den Distelfink, den Esel, die Maus, die Spinne, den Regenbogen, ein Mädchen und einen Maler. Allen stellt er die gleiche Frage: „Wie sieht Gott aus?“

Das Schneeglöckchen antwortete: „Er ist die Wärme. Er tröstet über die Dunkelheit, ohne die es kein Licht gibt.“

Das Atom antwortete: „Gott ist mit Sicherheit ein Musiker. Atome und Elektronen, Sterne und Planeten umkreisen sich im Rhythmus und tanzen im Takt dieses vollkommenen Dirigenten.“

Die Maus antwortete: „Er ist die unendliche Freundlichkeit. Aus dem Erdloch heraus denke ich oft an seine Gnade, die er walten ließ, als er die Raubvögel groß machte.“

Die Spinne antwortete: „Er ist der größte Lehrer im ganzen Weltall. Er lehrt die Bienen, sechskantige Waben zu bauen, die Wale, sich mittels ihrer Gesänge zu finden und mich, das darf ich in aller Bescheidenheit sagen, diese Kunstwerke aus Luft und Hunger zu gestalten.“

Der Regenbogen antwortete: „Er ist ein unvorstellbar humorvoller Zauberer. Wenn es regnet, schenkt er mit seinen Farben Hoffnung. Und er ist so weise, um zu wissen, dass ohne Ende jeder Zauber das Zaubhafte verlieren würde. Nur weil ich wieder verschwinde, wird meine Anwesenheit so unendlich schön.“

Das Kind antwortete: „Er ist bestimmt ein allmächtiges Kind, das mit den Sternen und Planeten spielt, weil sie seine Murmeln sind.“

Der Maler, den er das Gleiche fragte, schaute in den Spiegel, malte mit leuchtenden Farben ein Bild von sich und lächelte zufrieden: „Das ist Gott.“, sagte er stolz. Gott schüttelte nur den Kopf. Leise verließ er die Erde und Zweifel nagten an ihm, ob er beim Menschen nicht irgendetwas falsch gemacht hatte.

Auszüge (gekürzt) aus: Rafik Schami: „Wie sehe ich aus, fragte Gott“, Edition Chrismon, 2011

PARIS – LA VILLE DES CONTRASTES

1 SENDUNG À 30 MINUTEN
PRODUKTION: SWR

PARIS – LA VILLE DES CONTRASTES

DVD-Signatur
Medienzentren: 4687025
Sendung online:
www.planet-schule.de



Themen

- Frankreich
- Großstadt
- Stadtplanung
- Sonnenkönig
- Louvre

Fächer: Französisch;
Bilingualer Unterricht: Erdkunde

Klassenstufe: ab Klasse 10

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	02:57	Le développement urbain	2'57
02:57	05:13	Sur les toïts de Paris	2'26
05:13	07:27	Habiter à Paris	2'14
07:27	10:37	Sans domicile fixe	3'10
10:37	13:20	La tour Eiffel scintille	2'43
13:20	16:30	Des profondeurs jusqu'à la flèche	3'10
16:30	20:31	La créatrice de mode Christine Phung	4'01
20:31	23:31	Restauration des tableaux au Louvre	3'00
23:31	26:03	Louis XIV à Versailles	2'32
26:03	27:25	Le jardinier du Roi	1'22
27:25	28:55	A la rencontre des sans domicile fixe	1'20
28:55	29:45	La fin de la journée	0'50

PARIS – LA VILLE DES CONTRASTES

KURZINHALT

Auslandskorrespondentin Ute Brucker erforscht eine Stadt mit bewegter Geschichte. Sie bekommt gezeigt, wie der Stadtplaner Haussmann einst die Stadt umgestaltete,

klettert auf Mansardendächer und interessiert sich dafür, wie man in der Stadt wohnt. Sie besucht zwei Obdachlose und eine Modeschöpferin und erfährt, wie der Eiffelturm funktioniert. Im Louvre unterhält sie sich mit einer Restauratorin, und in Versailles lässt sie sich von den Gewohnheiten des Sonnenkönigs erzählen.

PARIS – LA VILLE DES CONTRASTES

EINSATZ IM UNTERRICHT

In diesem Film werden in erster Linie eine Reihe von „Spezialisten“ vorgestellt. Diese präsentieren ihre jeweilige berufliche Tätigkeit beziehungsweise ihren Arbeitsplatz, was nahezu zwangsläufig zur Verwendung spezifischer Lexik führt. Ob es sich um Dachdecker, einen Fotografen, einen Ingenieur, eine Modedesignerin, eine Kunstrestauratorin, eine Museumsdirektorin oder einen Gärtner handelt: Sie alle beschreiben ihren Beruf und ihr Umfeld durchweg sehr prägnant und unter Verwendung zahlreicher Fachbegriffe, die Schülerinnen und Schülern weniger oder



Auch heute noch Kult: die Ente oder 2CV

gar nicht geläufig sind. Entsprechend hoch dürfte die Hürde beim Hörverstehen liegen. Die Wortangaben für den gesamten Film belaufen sich auf über 130 (!). Schon diese Tatsache sollte den Ausschlag dafür geben, den Film erst in einer (bilingualen) Klasse 10 oder besser noch in der Kursstufe einzusetzen. Bei etwas älteren Schülerinnen und Schülern sowie deren größeren Nähe zu ihrem späteren Berufsleben kann man zudem auch mehr Interesse, Verständnis und Einfühlungsvermögen für die vorgestellten Personen erwarten beziehungsweise voraussetzen. Die Annotations/Wortangaben finden Sie online bei www.planet-schule.de

Soll der ganze Film mit einer Klasse erarbeitet werden, so müssten je nach Interessenlage beziehungsweise Leistungsvermögen der Klasse und Intention der Lehrkraft mindestens fünf bis sechs Unterrichtsstunden verwendet werden, sofern man nicht im Vorgriff oder nachträglich kleine Projekte zu verschiedenen Aspekten des Films durchführen möchte. Je nachdem können natürlich auch einzelne Sequenzen nur extensiv behandelt oder ganz weggelassen werden.

Nicht alle Arbeitsblätter müssen von der gesamten Klasse bearbeitet werden: Hier liegt es im Ermessen der Lehrkraft, auszuwählen. Auch besteht die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung seitens der Schülerinnen und Schüler im Sinne eines reflektierten und eigenverantwortlichen Lernens. Die inhaltliche Aufarbeitung des Films mithilfe des Fragekatalogs sollte jedoch für alle verbindlich und selbstverständlich sein.

Dieser Beitrag macht einige Vorschläge für einen kompetenz- und handlungsorientierten, schüleraktivierenden und möglichst abwechslungsreichen Unterricht. Die Arbeitsblätter beinhalten Aufgabenstellungen zu wesentlichen Kompetenzen wie Hör(seh)verstehen, Schreiben, Sprechen, Lexik, Grammatik, Landeskunde und Umgang mit Medien (Filmanalyse, Rechercheaufgaben), wie sie in den einschlägigen Bildungsplänen verankert sind und auf die hiermit verwiesen wird.

Auf eine konkrete Einteilung der Unterrichtseinheit in Einzelstunden beziehungsweise Verlaufsmodelle für einzelne Unterrichtsstunden wurde bewusst verzichtet, da sie nicht auf jede Klasse übertragbar sind und jede Lehrkraft ihre eigenen didaktischen und methodischen Schwerpunkte setzen wird.



Das meistbesuchte Museum der Welt: der Louvre

PARIS – LA VILLE DES CONTRASTES

HINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

Kompetenz Hör(seh)verstehen / Sprechen / Schreiben

Arbeitsblatt 1: Compréhension

Die Aufgabenformate dieses Arbeitsblatts sind sehr engmaschig angelegt und überprüfen auf ganz unterschiedliche Weise das Detailverständnis. Hierbei könnte wie folgt vorgegangen werden:

Schritt 1: Die Klasse macht sich mit den Vokabeln der entsprechenden Sequenz vertraut (Materialblatt 2 - online). Diese Phase dient zur lexikalischen und inhaltlichen Vorentlastung.

Schritt 2: Erstes Ansehen der Sequenz mit einer offenen Fragestellung danach, was die Schülerinnen und Schüler **gesehen** und **verstanden** haben (möglichst in dieser Reihenfolge). Hier können sich alle, auch die schwächeren Schülerinnen und Schüler, aktiv beteiligen.

Schritt 3: Die Schülerinnen und Schüler machen sich anhand des Arbeitsblatts „Compréhension“ mit den genauen Aufgabenstellungen für die jeweilige Sequenz vertraut. Die Beantwortung der Fragen selbst kann eventuell arbeitsteilig durchgeführt werden und sollte am besten in Form von stichwortartigen Notizen geschehen.

Schritt 4: Während der Film läuft, richtet die Klasse ihre volle Aufmerksamkeit auf das Geschehen und die Aussagen.

Schritt 5: Anfertigung der Notizen in der vorab angelegten Form in Stillarbeit oder in Partnerarbeit.

Schritt 6: Mündliche Präsentation der Ergebnisse mit der Vorgabe, mithilfe der stichwortartigen Aufzeichnungen zusammenhängendes Sprechen zu üben. Hier besteht auch die Möglichkeit, die eigenen Notizen zu ergänzen beziehungsweise zu korrigieren.

Schritt 7: Eine dritte Vorführung im Anschluss daran dient der Kontrolle der Aufzeichnungen und als (positive) Verstärkung. Einige der Aufgabenstellungen überprüfen vor allem das Sehverstehen (I, III, 2 V, IX A, IX C, XI, 4, XIII, 1+4, XIV). Das Lösungsblatt enthält für alle Fragen / Aufgabenstellungen jeweils einen ausformulierten Vorschlag.

Lexikalische Kompetenz / Sprechen / Schreiben

Arbeitsblatt 2: Grille de mots

Dieses Arbeitsblatt kann erst nach der Erarbeitung des Films eingesetzt werden. In Form eines Rätsels stellt es für 19 Vokabeln den Zusammenhang mit dem Filmtext her. Die Lösungswörter, deren Anfangsbuchstaben die Devise der Stadt Paris („Fluctuat nec mergitur“) ergeben, werden in das Gitter eingetragen. In diesem Zusammenhang kann auch (zum Beispiel als Rechercheaufgabe für alle oder mit einer kurzen Schülerpräsentation) auf die terroristischen Anschläge vom November 2015 eingegangen werden, in deren Folge dieses Motto wieder tief ins Bewusstsein der Pariser Bevölkerung eingedrungen ist (siehe dazu das Lösungsblatt 3b).

Arbeitsblatt 3: Jeu du tabou

Das Spiel dient der Wiederholung und Festigung lexikalischer und inhaltlicher Aspekte des gesamten Films. Die Seite muss

nach dem Kopieren zu kleinen Karten auseinander geschnitten werden. Auf dem Arbeitsblatt findet sich auch ein stark vereinfachter Hinweis zur Durchführung, wobei die jeweiligen Mannschaften am besten aus mindestens vier Mitgliedern bestehen. Da es sich um insgesamt nur 16 zu erratende Begriffe handelt, sollte die Ratezeit für die jeweilige Gruppe nicht mehr als zwei bis maximal drei Minuten betragen, damit im ersten Durchgang nicht zu viele Begriffe offengelegt werden und für das gegnerische Team noch mindestens acht zu erratende Aufgaben übrig bleiben.

Grammatikalische Kompetenz

Arbeitsblatt 4: Grammaire

Jahrzehntlang war diese Aufgabenform als „Commentaire grammatical“ zur Leistungsmessung bis hin zur Abiturprüfung sehr weit verbreitet. Zielrichtung war damals die Überprüfung grammatikalischer Kenntnisse als Selbstzweck. Es steht außer Frage, dass wir immer schon Wert darauf gelegt haben, dass bei aller Fehler-toleranz unsere Schülerinnen und Schüler sprachlich korrekt und stilistisch angemessenen sprechen und schreiben. In der neueren Fremdsprachendidaktik wird nun explizit auf die „dienende“ Funktion der Grammatik abgehoben: Nicht die Kenntnis von Regeln steht im Zentrum, sondern eine kommunikationsorientierte, pragmatische Anwendung sprachlicher Strukturen. Die vorliegenden Aufgaben dienen demnach nicht nur dazu, bestimmte Grammatikkapitel zu wiederholen, sondern in gelenkter Form zu einer flexibleren, variantenreicheren Verwendung der Zielsprache – auch und gerade in stilistischer Hinsicht – zu befähigen. Es soll so mit der Zeit ein Repertoire an alternativen Sprach-



Auch das ist Paris: Zuwanderer im Viertel La Goutte d'Or

mitteln aufgebaut werden, über die man dann beliebig und sicher verfügen kann.

Kompetenz Sprechen / Schreiben

Arbeitsblatt 5: Vue synoptique

Die elf Screenshots zeigen die Personen des Films in einer für sie jeweils charakteristischen Situation, die Stichwörter können als Hilfe zur Versprachlichung dienen. Das Arbeitsblatt kann sowohl sukzessiv am Ende jeder Sequenz als auch nach der Erarbeitung des Films als Gesamtwiederholung eingesetzt werden. Es bieten sich mehrere Möglichkeiten an, zum Beispiel:

1. Eine mündliche Präsentation der betreffenden Person mithilfe der Stützwörter (in der 3. Person)
2. Eine Selbstvorstellung der betreffenden Person mithilfe der Stützwörter (in der 1. Person)
3. Zur Differenzierung auch ohne lexikalische Hilfen

4. Eine (kurze) schriftliche Textproduktion (1. oder 3. Person)
5. Ein Interview mit einer oder mehreren Personen
6. Ein Rollenspiel zwischen zwei oder mehreren Personen

Zu den im Film vorgestellten Personen (mit Ausnahme von Marco und Agnès) finden sich im Internet zahlreiche Einträge, unter anderem auch die Mailadressen, mit deren Hilfe Kontakt aufgenommen werden könnte.

Entscheidend wird es sein, ob und in welchem Umfang es gelingt, mit abwechslungsreichen, zielgerichteten und differenzierten Aufgabenstellungen Schülerinnen und Schüler mit diesem Film zu motivieren und so zu einer nachhaltigen Verbesserung ihrer sprachlichen Kompetenzen und einer Bereicherung und Vertiefung ihrer landeskundlichen Kenntnisse beizutragen.

Martin Dürr

ehemaliger Lehrbeauftragter für das Fach Französisch am Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil; freier Autor bei Planet Schule



Versailles – die Pracht vergangener Zeiten

**ANNOTATIONS/WORTANGABEN
LÖSUNGEN ARBEITSBLÄTTER**

www.planet-schule.de

TIPP

Paris – Stadt der Kontraste
(deutsche Version)

DVD-Signatur

Medienzentren: 4687026

online:

www.planet-schule.de



Materialblatt 1: Aktivitäten

zur Sendung Paris – La ville des contrastes

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687025

Activités

Paris – Quelques idées pour des activités avant le visionnement

1. Remue-méninges (au tableau) : « Paris »
2. On va regarder ensemble un film sur Paris. Quels pourraient être les thèmes de ce film ?
3. Petite recherche sur internet (à l'aide du smartphone) avec présentation

A. Sites touristiques :

- La tour Eiffel (Christian Bamale / Stephane Roussin)
- Le Louvre (« La Vénus du Pardo », de Titien)
- L'Île de la Cité – Notre Dame
- L'Opéra Garnier
- Le Musée d'Orsay
- L'Institut de France
- La Conciergerie
- Versailles

B. Aspects historiques

- Le baron Haussmann
- Louis XIV
- La Fronde

C. La Goutte d'Or – présentation d'un quartier parisien

D. Paris – centre de la haute couture (Christine Phung)

Paris – Quelques idées pour des activités pendant le visionnement

1. Prise de notes : Compréhension (Fiche de travail 1a)
2. Description d'images figées
3. Présenter une séquence du film sans le son et faire commenter pendant ou après le visionnement.

Paris – Quelques idées pour des activités après le visionnement

1. Grille de mots (Fiche de travail 2)
2. Jeu du tabou (Fiche de travail 3)
3. Exercices de grammaire (Fiche de travail 4)
4. Vue synoptique du film (Fiche de travail 5)
5. Centre d'intérêt : La mode

Projets

1. Paris – ville touristique. Consultez un guide touristique ou l'internet et faites un programme pour une visite de Paris (un ou plusieurs jours).
2. Prise de contact par e-mail avec un ou plusieurs personnages du film.
3. Paris et les SDF. Cherchez sur internet des informations concernant ce phénomène.
4. Création d'une affiche pour le film ou d'une publicité pour Paris.
5. Projet interdisciplinaire : Louis XIV et la Fronde (Français / Histoire)
6. Projet interdisciplinaire : Le Louvre / La Joconde (Français / Arts plastiques)

Arbeitsblatt 1a

zur Sendung Paris – La ville des contrastes

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687025

Compréhension – Fiche de travail



I. Les sujets du film (00:00–01:05)

Voici les sujets principaux du film que vous allez regarder.

Mettez-les dans l'ordre chronologique tels qu'ils sont présentés au début du film.

- a. La technique de la tour Eiffel
- b. Le marché du logement
- c. La vie quotidienne de Louis XIV
- d. L'entretien des toits de Paris
- e. Les ateliers du Louvre
- f. Le monde de la mode

II. Le développement de Paris (01:06–02:58)

Complétez les phrases en vous servant des informations données dans le film.

1. La Deux Chevaux ...
2. « Paris Authentic » ...
3. Martin Petit est spécialisé en ...
4. Au Moyen Âge, la ville de Paris était caractérisée par ...
5. Au 19^e siècle, Napoléon III et Haussmann ...
6. Autour de l'opéra Garnier ...

III. Sur les toits de Paris : Remi et Frank, couvreurs (03:59–05:16)

1. Brossez un bref portrait de Remi et de Frank.
2. Quels monuments parisiens peut-on voir dans cette séquence du film ?

IV. Habiter à Paris (05:17–07:30)

Regardez cette partie du film, ensuite répondez aux questions.

1. Comment est-ce que Martin Petit a gagné sa vie comme étudiant ?
2. Quel diplôme a-t-il maintenant ?
3. Qui est-ce qui va emménager dans la colocation ?
4. Quel est le prix de l'appartement ?
5. Quel pourcentage du salaire faut-il calculer pour payer un logement à Paris ?
6. Qu'est-ce qui est caractéristique du quartier de la Goutte d'Or ? Commentez aussi les images sans le son.

V. Un petit tour en bateau sur la Seine (07:31–08:13)

Faites une liste des monuments parisiens qu'on peut voir dans cette partie du film. Notez leur fonction actuelle et dites aussi à quoi ils servaient autrefois.

VI. Marco et Jean-Luc, SDF (08:14–10:43)

Vrai ou faux ?

1. Marco et Jean-Luc habitent sous le Pont Neuf.
2. Quand Ute arrive, les deux ont déjà fini leur petit déjeuner.
3. Marco et Jean-Luc habitent ici depuis 24 ans.
4. Comme leur logement n'est pas légal, ils risquent d'être expulsés.
5. Marco raconte que sa femme l'a trompé.
6. Autrefois, leur logement servait d'abri pour des chevaux.
7. Le logement est simple, mais on y trouve tout ce qu'il faut.
8. Marco a 75 ans. Autrefois, il était jardinier.
9. Marco peut survivre grâce à la petite pension de Jean-Luc.
10. A Paris il y a environ 13.000 SDF.

Compréhension – Fiche de travail

VII. Christian Bamale, photographe professionnel (10:44–13:33)

Quel est exactement le travail de Christian Bamale ?



VIII. Stephan Roussin, ingénieur à la tour Eiffel (13:34–16:35)

Regardez cette partie du film, ensuite répondez aux questions.

1. Qu'est-ce qui se trouve dans les deux étages de la tour Eiffel qui sont sous la terre ?
2. Pourquoi faut-il absolument préserver les pièces du système hydraulique ?
3. Quand et à quelle occasion a-t-on construit la tour Eiffel ?
4. Qu'est-ce qu'on voulait faire 10 ans après. Pourquoi est-ce que ces projets n'ont pas été réalisés ?
5. Est-ce que l'on peut monter sur le sommet de la tour en ascenseur ?
6. Qu'est-ce que Stephan Roussin dit de l'histoire de la tour Eiffel ?

IX. Christine Phung, créatrice de mode (16:36–20:32)

A. Voici les différentes scènes de cette séquence. Mettez-les dans l'ordre chronologique du film :

1. une écluse du canal St. Martin
2. Montaigne Market
3. dans l'atelier du fournisseur Tsuru Gueta
4. Christine Phung devant un magasin « Dior »
5. l'essayage du gilet en patchwork
6. sur la terrasse d'un bistrot
7. Christine Phung à vélo le long du canal St. Martin
8. le rendez-vous de Christine Phung avec son amie Marie
9. le canal St. Martin comme lieu de détente
10. l'avenue Montaigne
11. Christine Phung présente sa collection à Ute
12. dans l'atelier de Christine

B. Pourquoi ????

1. Christine Phung est toujours pressée. Pourquoi ?
2. Les collègues de Christine Phung sont toutes des stagiaires. Pourquoi ?
3. Comme designer de mode, il faut faire 10 métiers en même temps. Pourquoi ?
4. Christine Phung n'a plus d'économies. Pourquoi ?
5. Les jeunes créateurs ont du mal à se faire un nom. Pourquoi ?
6. Pour Christine Phung, son métier est une lutte. Pourquoi ?
7. A la fin de cette séquence, Christine Phung est contente. Pourquoi ?

C. Quelles marques de mode peut-on voir pendant cette séquence ? Notez-en les noms.

X. Patricia Verges, restauratrice au musée du Louvre (20:32–23:34)

Après avoir regardé cette séquence du film, notez ce que vous avez appris sur

1. l'histoire du Louvre
2. le Louvre d'aujourd'hui
3. le travail de Patricia Verges
4. la Joconde

Compréhension – Fiche de travail

XI. Louis XIV, roi au château de Versailles (23:35–26:06)

Regardez cette partie du film, ensuite répondez aux questions.



1. En quelle année Louis XIV a-t-il quitté Paris ?
2. Combien de personnes est-ce que sa cour comprenait ?
3. Quelle était, selon Béatrice Saule, la motivation du roi de quitter Paris ?
4. Décrivez la chambre du roi et expliquez sa fonction.
5. En quoi consistait la cérémonie quotidienne, le « lever du roi » ?
6. « Manger en roi » : Voici les différents plats d'un menu royal.

Mettez-les dans l'ordre tel qu'ils sont présentés par Madame Saule :

- une assiette de pâtisseries
- quatre assiettes de soupe
- des œufs durs
- une perdrix
- un faisan entier
- deux tranches de jambon

XII. David Provost, jardinier à Versailles (26:07–27:30)

1. Quel était le plat préféré du roi ?
2. Quel est le travail de David Provost ?
3. Qu'est-ce qu'on apprend sur le roi et les fraises ?

XIII. Jean-Luc et Agnès (27:31–28:51)

1. Le film que vous venez de regarder s'appelle « Paris – ville des contrastes ». Comment est-ce que cela est exprimé dans cette scène ?
2. Qui est Agnès ? Quelle est sa tâche ?
3. Caractérissez la relation entre Agnès et Jean-Luc.
4. Décrivez les deux personnages tels qu'ils sont présentés dans le film.

XIV. La fin de la journée (28:52–fin)

Résumez en quelques mots la fin du film.

Arbeitsblatt 3

zur Sendung Paris – La ville des contrastes

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687025

Jeu du tabou



LOUVRE X la Joconde X musée X peintures X tableaux	ROI X château X cour X Louis XIV X palais	COUVREUR X ardoise X réparer X toit X zinc	NOTRE DAME X cathédrale X église X messe X tour
ÉCLUSE X bateau X canal X porte X rivière	COUTURIER X designer X mode X modèle X vêtements	ÉDIFICE X bâtiment X grand X maison X ville	ASCENSEUR X bâtiment X électrique X monter X tour
DÉTENTE X calme X relaxation X repos X temps libre	POTAGER X cultiver X jardin X jardinier X légumes	TOUR EIFFEL X ascenseurs X Eiffel X Exposition Universelle X tour	COLOCATION X appartement X groupe X logement X loyer
RUELLE X étroit X petit X rue X vieille ville	LA SEINE X fleuve X Paris X ponts X rivière	SDF X clochard X logement X pauvre X rue	FRONDE X autorité X opposition X révolte X roi

Règles du jeu

Dans ce jeu, il faut faire deviner un mot aux membres de son équipe sans utiliser certains mots interdits. Sur les cartes, il y a le mot à faire deviner et la liste des mots interdits (X).

Le joueur qui fait deviner son équipe se trouve du côté de l'autre équipe qui contrôle s'il n'utilise pas dans ses explications un mot tabou ou un mot dérivé du mot à faire ou d'un mot interdit.

Pendant un temps donné, chacune des deux équipes doit deviner un maximum de mots. Un mot deviné compte 1 point, l'emploi d'un mot interdit compte 1 point pour l'autre équipe.

Compétence grammaticale – Fiche de travail



I. Adjectif et adverbe : Remplacez les adjectifs par les adverbes correspondants ou dans l'autre sens et refaites les phrases.

1. Paris est une ville magnifique qui est **agréable** à vivre.
2. Christine adresse un **bref** salut à son coiffeur.
3. Arthur va **prochainement** emménager ici.

II. Les pronoms adverbiaux : Remplacez les parties soulignées par des pronoms.

1. Donc aujourd'hui il faut qu'on préserve au maximum ce type de pièce parce qu'il n'y a plus de pièces de rechange.
2. ...les SDF sont rassemblés près du pont.
3. Marco : « J'ai vécu un peu à la gare de Lyon. »

III. Actif et passif : Mettez les phrases suivantes à l'actif ou au passif, selon le cas.

1. ...on a construit de nouveaux bâtiments...
2. ...la tour Eiffel devait être démolie 10 ans plus tard.
3. Sa collection a été présentée lors de la grande semaine parisienne de la mode et se vend dans plusieurs boutiques.

IV. Le discours indirect : Mettez le discours direct au discours indirect en commençant par : ...a dit, voulait savoir

1. Frank a dit : « Il n'y a personne qui nous embête ici »
2. Ute à Marco et à Jean-Luc : « Vous allez bien ? Je vous apporte des croissants. J'espère que vous n'avez pas pris le petit déj encore ? »
3. Marco : « Ma femme m'a fait un poisson d'avril, puis je me suis barré. »

V. Gérondif et participe présent : Transformez les phrases suivantes

1. La Conciergerie qui sert aujourd'hui de palais de justice...
2. En remontant le fleuve on tombe sur le pont Louis Philippe.
3. Remi Riccoboni : « C'est une très très belle entrée, mais nous passons par l'escalier de service pour accéder en couverture. »

VI. Les subordonnées relatives : ajoutez les pronoms relatifs.

1. Le Louvre hébergeait aussi les artistes _____ nous voyons aujourd'hui exposés.
2. Il y avait donc les peintres du roi _____ étaient aussi logés dans le Palais du Louvre.
3. C'est ici que sont regroupés les maîtres italiens _____ bien sûr, la Mona Lisa.

Arbeitsblatt 5a

zur Sendung Paris – La ville des contrastes

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687025

Vue synoptique



A l'aide de ces informations, faites le portrait des différents personnages du film (par écrit ou oralement).

Martin Petit

- 2 CV – Paris authentique – circuits touristiques – histoire
- études – diplôme – gestion d'entreprise
- sites interactifs – colocation – Goutte d'Or – loyer – Arthur



Remi Riccoboni

- maître artisan en couverture
- réparer des toits – tôles de zinc – découper – ardoise – scier



Frank

- équipe de Remi
- étudiant ➔ couvreur
- liberté – belle vue



Marco

- SDF – pont Louis Philippe – 24 ans – Jean-Luc – 7 ans
- Illégal – eau – chauffage – électricité
- jardinier – bureau d'aide sociale – banque – petite retraite



Christian Bamale

- photographe professionnel – 2 fois par an – scintillement – lampes – tour Eiffel



Arbeitsblatt 5b

zur Sendung Paris – La ville des contrastes

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren 4687025

Vue synoptique



A l'aide de ces informations, faites le portrait des différents personnages du film (par écrit ou oralement).

Stephane Roussin

- ingénieur en chef – ascenseurs – système hydraulique – plus de pièces de rechange



Christine Phung

- designer de mode – 10 métiers – nouvelle collection – stagiaires
- jeunes couturiers – clients riches
- présentation – grande semaine parisienne – Montaigne Market – espace habits



Patricia Verges

- restauratrice – Louvre – travail pénible – tableaux abîmés
- la Joconde



Beatrice Saule

- directrice générale du musée du château de Versailles
- Louis XIV – Fronde – Louvre → Versailles
- lever du roi – déjeuner



David Provost

- jardinier – ancien potager du roi
- asperges – fraises – figes



Agnès

- bénévole – Secours Populaire
- amour de Jean-Luc



Weitere neue Sendungen

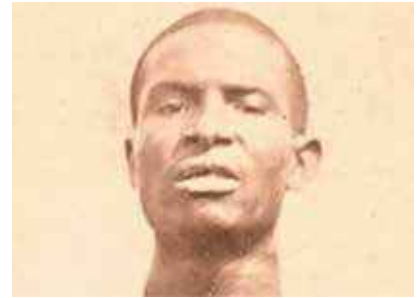
Lynchmorde in den USA – Schatten der Vergangenheit

FÄCHER: GESCHICHTE, WZG, RELIGION, ETHIK
AB KLASSE 9, ALLE SCHULARTEN
1 SENDUNG À 30 MINUTEN
PRODUKTION: WDR

Dienstag, 04.07.2017,
7.00 Uhr
DVD-Signatur
Medienzentren: 4683638 *neu!*



Sie werden wenig beachtet in der amerikanischen Geschichte – die Lynchmorde an der schwarzen Bevölkerung. Ab 1890 und im gesamten 20. Jahrhundert wurden Tausende Schwarzamerikaner an Bäumen erhängt, verstümmelt oder bei lebendigem Leib verbrannt. Carvin Eison nimmt die Geschichte des Lynchens als Instrument der Einschüchterung und „weißen“ Machtdemonstration unter die Lupe. Der Film erforscht, wie sehr die Schatten der Vergangenheit noch bis in die moderne amerikanische Gegenwart reichen.



Der Imam und die Knackis

FÄCHER: RELIGION, GEMEINSCHAFTS- KUNDE, SOZIALKUNDE
AB KLASSE 9, ALLE SCHULARTEN
1 SENDUNG À 30 MINUTEN
PRODUKTION: HR

Samstag, 27.05.2017, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4686889 *neu!*

Der Film von Ilyas Meç begleitet den muslimischen Gefängnis-Seelsorger Mustafa Cimşit bei seiner Arbeit im Männergefängnis in Frankfurt-Preungesheim. Er gewährt Einblicke in die Welt muslimischer Straftäter, in der religiöse Eiferer versuchen, das Zepter in die Hand zu nehmen. Und er zeigt, was ein engagierter Theologe dem entgegensetzen kann.



Lebensraum Schwäbische Alb

FÄCHER: ERDKUNDE, EWG, WZG
AB KLASSE 5, ALLE SCHULARTEN
1 SENDUNG À 15 MINUTEN
PRODUKTION: SWR

Mittwoch, 07.06.2017, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4687030 *neu!*

Auf den kargen Böden der Schwäbischen Alb gedeiht eine ganz besonders vielfältige Natur. Wacholderheiden, Streuobstwiesen und Steilhänge bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen einen idealen Lebensraum. Der Film folgt einer Erdhummelkönigin durch die vom Menschen und seinen Schafherden geschaffene Kulturlandschaft. Entlang der weithin sichtbaren Abbruchkante des Albtraufs baute der Mensch mächtige Burgen. Greifvögel fühlen sich auf den Steilklippen des oberen Donautals wohl, und an warmen, trockenen Standorten finden sich seltene Orchideen und Insekten. Was vor 200 Millionen Jahren in einem tropischen Meer Gestalt annahm, sorgt für so manche geologische Besonderheit: der Kalkstein. Auf der Schwäbischen Alb kann man zusehen, wie im Sommer ein ganzer Fluss verschwindet, wie Karstquellen aus dem Fels sprudeln, Tuff und Tropfsteine wachsen. Die Schwäbische Alb steckt voller Geheimnisse.

Stadt, Land, Fluss

FÄCHER: ERDKUNDE, GESCHICHTE, EWG, WZG
AB KLASSE 6, ALLE SCHULARTEN
1 SENDUNG À 15 MINUTEN
PRODUKTION: WDR

VOM DORF ZUR STADT
Mittwoch, 07.06.2017,
7.15 Uhr
DVD-Signatur
Medienzentren: 4686620 *neu!*

Der 17-jährige Luca stammt aus einer ländlichen Region und besucht heute seinen Kumpel Malcolm in Köln. Doch es geht in dieser Folge nicht nur um zwei Jungs, sondern vor allem um die Stadt, in der sie sich bewegen. Warum wachsen manche Orte, während andere schrumpfen?

Und nach welchen Mustern und Regeln geschieht das? Was für Strukturen erkennt man in einer Stadt, und welche Planungen stecken dahinter?



Wie funktionieren Medien?

FACH: MEDIENERZIEHUNG
AB KLASSE 9 , ALLE SCHULARTEN
11 SENDUNGEN À 10 MINUTEN
PRODUKTION: BR

INVESTIGATIVE RECHERCHE – WIE JOURNALISTEN SKANDALE AUFDECKEN

Freitag, 16.06.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685450 *neu!*

☐ Sie decken Schiebereien bei Fußballspielen auf, Organspende-Skandale oder Missbrauchsfälle. Woher haben Investigativ-Journalisten ihre Informationen? Und wie wird aus dem Ergebnis einer Recherche ein Skandal? Wir begleiten Profis bei der investigativen Arbeit.

..UNSERE TÄGLICHE SEIFE GIB UNS HEUTE. WIE FUNKTIONIERT EINE DAILY SOAP?

Freitag, 16.06.2017, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685452 *neu!*

☐ Fast eine halbe Million Zuschauer in Deutschland schalten ein, wenn es im Bayerischen Fernsehen „Dahoam is Dahoam“ heißt. Wie schaffen es die Macher der einzigen bayerischen Daily Soap, ein so großes Publikum an sich zu binden?

... DURCH DIE WOCHE MIT QUER

Freitag, 16.06.2017, 7.20 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685625 *neu!*

☐ Sehen was quer läuft, ist das Motto von „quer“, ein kritisches und satirisches Magazin des BR. Wir schauen der Redaktion über die Schulter, wie sie die Zuschauer zum Lachen, zum Wundern oder zum Aufregen bringt.

WIE ENTSTEHT EINE SPORTREPORTAGE?

Freitag, 23.06.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685632 *neu!*

☐ Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten. Die Arbeit, ein Spiel zu übertragen, meist Monate. Was zeichnet eine gute Fußballberichterstattung aus? Unter welchem Druck stehen die Journalisten bei einer Liveübertragung?



DIE KOMIKER – WIE FUNKTIONIERT EINE BAYERISCHE COMEDY-SERIE?

Freitag, 23.06.2017, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685866 *neu!*

☐ Wie bringt man Menschen zum Lachen? Gibt's da einen Trick? Blick hinter die Kulissen einer Comedy.

COMPUTERSPIELE – WIE GAME DESIGNER EINE WELT ERSCHEFFEN

Freitag, 23.06.2017, 7.20 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685893 *neu!*

☐ Seit drei Jahren erschaffen sie aus Codezeilen Figuren, Landschaften, Gebäude. Vier Media-Design-Studenten zeigen uns, wie sie als Technical Game Director, 3-D-Artist oder Level Designer arbeiten.

RADIO RELOADED: BAYERN 3

Freitag, 30.06.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685977 *neu!*

☐ Wie gestaltet ein Radiosender sein tägliches Programm, von der Morgenshow bis zum Nachtprogramm?

WIE ENTSTEHT EIN TATORT?

Freitag, 30.06.2017, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685983 *neu!*

☐ Rund neun Millionen Deutsche sitzen vor dem Fernseher, wenn ein „Tatort“ läuft. Noch immer gehört der Sonntagabend-Krimi zu den beliebtesten Serien dieses Genres im deutschsprachigen Raum.

NACHRICHTEN

Freitag, 30.06.2017, 7.20 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685973 *neu!*

☐ Nachrichtensmacher müssen schnell entscheiden. Von frühmorgens bis spätnachts aktualisieren sie laufend ihre Berichte und stellen viele neue Sendungen zusammen. Wie arbeitet eine Nachrichtenredaktion?

WIE FUNKTIONIERT DAS PULS-FESTIVAL?

Freitag, 07.07.2017, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4685978 *neu!*

☐ Das Funkhaus wird Festival-Gelände für einen Tag. Jedes Jahr und das mit dem Anspruch, dass es jedes Mal wieder einzigartig wird. Wir fragen, wie das funktionieren kann.

YOUTUBE

Freitag, 07.07.2017, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686722 *neu!*

☐ Mit einem Upload zum Internet-Star? Einfach so über Nacht bekannt und berühmt werden? Aber was funktioniert und was nicht? Und was braucht es eigentlich zum Youtube-Star? Und gibt es dafür überhaupt ein Erfolgsrezept?

Guten Morgen, liebe Kinder – die ersten drei Jahre in der Waldorfschule

FACH: PÄDAGOGIK
1 SENDUNG À 90 MINUTEN
PRODUKTION: BR

Samstag, 24.06.2017, 6.00 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4687022 **neu!**

Was braucht ein Mensch, um zu lernen? Der erste Teil der achtjährigen Langzeit-Dokumentation von Maria Knilli zeigt, wie Schule heute sein kann. Dazu begleitete die Regisseurin drei Jahre lang Kinder einer Waldorfschule.



Eine Brücke in die Welt – vierte bis sechste Klasse in der Waldorfschule

FACH: PÄDAGOGIK
1 SENDUNG À 90 MINUTEN
PRODUKTION: BR

Samstag, 01.07.2017, 6.00 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4687023 **neu!**

„Eine Brücke in die Welt“, der zweite Teil der Langzeitdokumentation, beschäftigt sich mit dem vierten bis sechsten Schuljahr. Die Sendung lässt die äußere wie innere Entwicklung der Kinder miterleben und zeigt, wie aus hingebungsvollen Viertklässlern nachdenkliche und kritische Sechstklässler werden.

Auf meinem Weg – siebte und achte Klasse in der Waldorfschule

FACH: PÄDAGOGIK
1 SENDUNG À 105 MINUTEN
PRODUKTION: BR

Samstag, 08.07.2017, 5.45 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4687024 **neu!**

Acht Jahre lang, von 2007 bis 2015, war Filmemacherin Maria Knilli mit der Kamera in der Schulklasse dabei. Aus kleinen, staunend aufblickenden Erstklässlern sind große, selbstbewusst auftretende Achtklässler geworden. Mit beeindruckender Klarheit reflektieren die Jugendlichen ihre bisherige Schulzeit vor der Kamera.



Sommerprogramm

Sommer, Sonne, Strandtuch – und dazu Mathe, Deutsch oder Englisch? Das diesjährige Sommerprogramm von Planet Schule eignet sich besonders gut zur Nachbereitung von entstandenen Lücken und zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr. Die Sendungen werden im SWR-Fernsehen ausgestrahlt; viele stehen zusammen mit Begleitmaterial und zusätzlichen Informationen online auf www.planet-schule.de

Erholsame und erfolgreiche Sommerferien wünscht Ihnen das Redaktionsteam!

GRIPS Deutsch
Fach: Deutsch
 35 x 15 Minuten
 ab Montag, 17.07.2017
 täglich 7.00–7.15 Uhr

GRIPS Mathe
Fach: Mathematik
 29 x 15 Minuten
 ab Montag, 17.07.2017
 täglich 7.15–7.30 Uhr

Extra English
Fach: Englisch
 8 x 30 Minuten
 ab 22.07.2017
 samstags 6.05–6.35 Uhr

total phänomenal
Fächer: Biologie, Physik, Erdkunde
 16 x 15 Minuten
 ab Freitag, 25.08.2017
 täglich 7.15 Uhr
 ab Montag, 04.09.2017
 täglich 7.00–7.15 Uhr

Vom Ahorn bis zur Zwiebel
Fächer: Biologie, NWA, MNT
 8 x 5 Minuten
 ab 22.07.2017
 samstags 6.00–6.05 Uhr

China
Fächer: Erdkunde, EWG, WZG
 8 x 30 Minuten
 Samstag, 12.08.2017, Samstag, 19.08.2017
 jeweils 6.30–8.30 Uhr

Natur nah
Fächer: Biologie, Erdkunde, EWG, MNT, WZG, NWA
 10 x 30 Minuten
 Samstag, 22.07.2017, 6.30–8.30 Uhr
 Samstag, 05.08.2017, 6.30–8.30 Uhr
 Samstag, 26.08.2017, 6.30–7.30 Uhr

Tiere und Pflanzen
Fächer: MeNuK, Sachunterricht, Biologie, MNT, NWA
 15 x 15 Minuten
 Samstag, 26.08.2017, 7.30–8.30 Uhr
 Samstag, 02.09.2017, 7.45–8.30 Uhr
 Samstag, 09.09.2017, 6.30–8.30 Uhr

Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik
Fächer: Erdkunde, EWG, WZG, Bildende Kunst, MSG
 13 x 15 Minuten
 Samstag, 28.07.2017, 6.30–8.30 Uhr
 Samstag, 02.09.2017, 6.30–7.45 Uhr



MITDENKEN – WEITERDENKEN – MEHR ERFAHREN!

Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll, aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.

Wer den Westen bewahren will, muss Afrika retten

Dr. Asfa-Wossen Asserate
So. 07.05.2017, 7.30 Uhr

Wenn es um die Analyse und Bekämpfung von Fluchtursachen geht, muss vor allem auch die Migration tausender Afrikaner nach Europa und in andere Staaten der westlichen Welt bedacht werden.

Asfa-Wossen Asserate, Experte für den afrikanischen Kontinent, beschreibt die Ursachen dieser „neuen Völkerwanderung“ und appelliert an die westlichen Staaten, ihre Afrikapolitik grundlegend zu ändern. Der Westen müsse Afrika als Partner behandeln und die Staaten unterstützen, die demokratische Strukturen aufbauen und in ihre Jugend investieren. Nur so könne es gelingen, den fluchtbereiten Afrikanern eine menschenwürdige Zukunft auf ihrem Kontinent zu ermöglichen.

Dr. Asfa-Wossen Asserate ist Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie. Er lebt als freier Autor und Unternehmensberater in Frankfurt am Main.

Friede und Friedensliebe
Ein Blick in die Philosophiegeschichte

Prof. Dr. Otfried Höffe
So. 14.05.2017, 7.30 Uhr

Friedensliebe erscheint uns heute als eine natürliche Einstellung. Tatsächlich aber galt etwa im archaischen Griechenland der Krieg als Normalzustand. Der Friede hingegen musste erst geschaffen werden. Das Abendland kennt zwei überragende Friedensdenker. Für den Kirchenlehrer Augustinus ist der irdische, von den Menschen zu stiftende Friede nur ein unvollkommenes Abbild des ewigen, von der göttlichen Gnade abhängigen Friedens. Nach Friedenstheoretikern wie Dante, Marsilius von Padua, Erasmus von Rotterdam und William Penn fand bei Immanuel Kant die Friedensliebe ihre anspruchsvollste Begründung. Sie gipfelt in einem kategorischen Friedensimperativ, der in Deutschland um 1800 eine intensive Friedensdebatte ausgelöst hat. Otfried Höffe spannt in diesem Vortrag einen weiten Bogen von der Antike bis ins 20. Jahrhundert.

Professor Dr. Otfried Höffe lehrte bis 2016 Philosophie an der Universität Tübingen. Er war Gründer und Leiter der Forschungsstelle Politische Philosophie.

Frieden ist das Meisterwerk der Vernunft
Eine neue politische (Un-)Ordnung der Welt?

Prof. Dr. Dieter S. Lutz
So. 21.05.2017, 7.30 Uhr

Mit dem Ende des Ost-West-Konflikts verschwand die beständige Gefahr eines Atomkriegs. Dass auch die eigene Verwundbarkeit verschwunden sei und deshalb auf eine Kultur des Dialogs weitgehend verzichtet werden könne, war und ist indessen ein dramatischer Irrglaube. Hochentwickelte Gesellschaften bleiben auch künftig anfällig, ihre Verwundbarkeit nimmt mit dem Grad ihrer Entwicklung sogar beständig zu. So vorausschauend und eindringlich warnte der Friedensforscher Dieter S. Lutz bereits 2002 vor einer allzu sicheren westlichen Perspektive.

Professor Dr. Dieter S. Lutz war Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik in Hamburg. Er starb 2004.

Zukunft, die keine war
Unverwirklichte Möglichkeiten in der Geschichte

Prof. Dr. Alexander Demandt
So. 28.05.2017, 7.30 Uhr

Geschichte beruht auf einer Folge von Entscheidungssituationen, in denen aus einem Spektrum von Möglichkeiten eine Einzige realisiert wurde. Was wäre nach einem Freispruch Jesu durch Pilatus zu erwarten gewesen? Das Attentat von Sarajewo hätte misslingen, ein Attentat auf Hitler glücken können. Mit historischer Sachkenntnis denkt Alexander Demandt über die Frage „Was wäre wenn ...?“ an verschiedenen Punkten der Geschichte nach. Es handelt sich gewissermaßen um Zukunft, die nicht stattgefunden hat.

Der Historiker und Altphilologe Professor Dr. Alexander Demandt lehrte bis 2005 Alte Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin.

Die Wahrsagekunst im alten Orient

Prof. Dr. Stefan M. Maul
So. 11.06.2017, 7.30 Uhr

Es ist ein ewiger Traum der Menschheit, Einblick in die Zukunft nehmen zu können. Babylonische Gelehrte im ausgehenden dritten Jahrhundert vor Christus standen im Ruf, an bestimmten Zeichen in Natur und Umwelt zukünftiges Wohl und Wehe genau erkennen und das Schicksal jedes einzelnen Menschen ergründen zu können. Sie waren Königen und Heerführern als Ratgeber unentbehrlich. Ihre Lehren verbreiteten sich im gesamten Mittelmeerraum und prägten das Weltbild der Klassischen Antike.

Stefan M. Maul erklärt anschaulich die alt-orientalischen Verfahren der Zukunftsschau, und er geht der Frage nach, wie eine auf Eingeweideschau und Astrologie fußende Politikberatung dauerhaft stabile politische Verhältnisse beförderte.

Professor Dr. Stefan M. Maul ist Ordinarius für Assyriologie an der Universität Heidelberg. Durch seine Studien zur altorientalischen Zukunftdeutung genießt er internationales Renommee.

Gefühltes Wissen
Die Erforschung der Intuition
Prof. Dr. Gerd Gigerenzer
So. 18.06.2017, 7.30 Uhr

Wir stellen uns Intelligenz als eine überlegte, bewusste Tätigkeit vor, die von den Gesetzen der Logik bestimmt wird. Doch ein Großteil unseres geistigen Lebens vollzieht sich unbewusst und beruht auf Prozessen, die nichts mit Logik zu tun haben. Anstatt alle Gründe gegeneinander abzuwägen, handeln wir spontan „aus dem Bauch heraus“. Im abendländischen Denken galt Intuition einst als die sicherste Form der Erkenntnis, während sie heute als fragwürdige und unzuverlässige Richtschnur des Handelns betrachtet wird. Gerd Gigerenzer zeigt, dass Intuitionen alles andere als nur impulsive Launen des Geistes sind. Ihnen liegen vielmehr unbewusste Heuristiken zugrunde, die effektiv arbeiten, indem sie sich auf das Wesentliche konzentrieren und den Rest ignorieren. Ohne Intuition brächten wir wenig zustande.

Professor Dr. Gerd Gigerenzer ist Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin sowie Direktor des Harding-Zentrums für Risikokompetenz.

Gespaltenes Bewusstsein
Empathie versus Kognition
Prof. Dr. Arno Gruen
So. 25.06.2017, 7.30 Uhr

Wir leben in einer zunehmend durchkonstruierten Welt, die von Kampf, Wettbewerb, Profit und Isolation bestimmt ist. Die Errungenschaften von Wissenschaft, Technik und Informatik beeinflussen und dominieren uns. Wir glauben, unser Denken sei realistisch, wenn es von Emotionen befreit ist. Aber Denken ohne Gefühl, so der Psychoanalytiker und Gesellschaftskritiker Arno Gruen, führt in eine Scheinwelt aus Abstraktionen. Es macht uns unfähig, unsere Wirklichkeit unmittelbar und mitfühlend wahrzunehmen. Indem das abstrakte Denken, also das Kognitive, zunehmend das Empathische in uns verdrängt, entfernen wir uns immer weiter von dem Gefühl der Verbundenheit mit dem Leben.

Professor Dr. Arno Gruen leitete die psychologische Abteilung der ersten therapeutischen Kinderklinik in Harlem und eine psychoanalytische Praxis in Zürich. 2015 starb er im Alter von 92 Jahren.

Die Macht der Kränkung
Prof. Dr. Reinhard Haller
So. 02.07.2017, 7.30 Uhr

Kränkungen greifen unsere Selbstachtung, unser Ehrgefühl und unsere Werte an. Sie treffen uns im Innersten, wirken lange nach, können uns aus der Bahn werfen, uns krank machen oder sogar zu Verbrechen und Kriegen führen. Über Kränkungen spricht man nicht, oft sind sie uns nicht einmal bewusst. „Besonders intensiv hat sich mir die Macht der Kränkung in meiner Tätigkeit als Kriminalpsychiater und Gerichtsgutachter gezeigt. Bei zahlreichen Mördern, Räubern oder Attentätern war kein anderes Motiv als tiefe Gekränktheit zu finden“, so Reinhard Haller. Er beschreibt, welche Macht Kränkungen auf uns ausüben können und wie es gelingen kann, seelische Verletzungen zu verarbeiten.

Professor Dr. Reinhard Haller leitet eine psychiatrisch-psychotherapeutische Klinik für Suchterkrankungen. Er ist ein international gefragter Gerichtspsychiater zur Begutachtung großer Kriminalfälle.

Empathie-Mangel
Die endlich gefundene Ursache, warum der Mensch dem Menschen ein Wolf ist
Prof. Dr. Hans-Ludwig Kröber
So. 09.07.2017, 7.30 Uhr

Von Straftätern und speziell sogenannten Psychopathen wird gern behauptet, sie hätten einen Empathie-Mangel. Doch wie erklären wir das enorme psychologische Einfühlungsvermögen so mancher Psychopathen, das sie zum Manipulieren anderer Menschen nutzen? Warum werden Autisten mit ihrer Unfähigkeit zur Einfühlung fast nie straffällig? Und was soll denn nun eigentlich trainiert werden in den Gefängnissen und forensisch-psychiatrischen Kliniken? Über die Somatisierung des Bösen spricht der forensische Psychiater Hans-Ludwig Kröber.

Professor Dr. Hans-Ludwig Kröber ist Direktor des Instituts für Forensische Psychiatrie der Freien Universität Berlin. Er hat an zahlreichen Gutachten prominenter Justizfälle mitgewirkt.

Empathie
im medizinischen Alltag
Prof. Dr. Walter Möbius
So. 16.07.2017, 7.30 Uhr

Die moderne Medizin ist heute ohne hoch entwickeltes Hightech und die Fortschritte in der Arzneimittelforschung nicht mehr vorstellbar. Viele Krankheiten wurden und werden erfolgreich behandelt. Doch das allein macht die Menschen noch nicht gesund. Vieles von den alten Wertevorstellungen ist auf der Strecke geblieben. Das Gespräch zwischen Patient und Arzt muss wieder als Wert erkannt und auch entsprechend honoriert werden. Empathie gegenüber dem kranken oder leidenden Menschen, der Aufbau von Vertrauen ist für den Patienten von größter Bedeutung.

Professor Dr. Walter Möbius war bis 2002 Chefarzt der Inneren Abteilung des Johanner Krankenhauses in Bonn. Danach machte er sich selbständig als Betreuer, Berater und Mittler zwischen Patienten und Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Informationen zum Programm und alle Sendungen zum Anschauen und als Videodownload:
www.tele-akademie.de

Die Sendetermine:

Sonntags, 7.30 Uhr im SWR Fernsehen
Wiederholungen: eine Woche später, sonntags, 6.45 Uhr in 3sat
eine Woche später, sonntags: 14 Uhr und montags 13 Uhr bei ARD-alpha



Sendungen

Mai 2017–Juli 2017

Montags–freitags: 7.00–7.30 Uhr; dienstags–freitags: 7.30–7.35 (Kurzfilme)

Sendedatum		Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
MAI					
Di. 02.05.2017	7.00	Gewissensbisse – Frau Heinrich und die 7 Todsünden	Völlerei	4685589	neu! ✓
Mi. 03.05.2017	7.00	Gulabi Gang – Indische Frauen kämpfen für ihre Rechte		4684020	✓
	7.15	Italien – Feurige Berge, fruchtbare Böden		4685205	✓
Do. 04.05.2017	7.00	Natur nah	Im Staat aus morschem Holz – Das Jahr der Hornissen	4680004	✓
Fr. 05.05.2017	7.00	Tatort Film	Produktionsleitung – Aufnahmeleitung	4686984	neu! ✓
	7.15	Tatort Film	Szenenbild – Requisite – Baubühne	4686985	neu! ✓
Mo. 08.05.2017	7.00	Australian Treasures. Opals, Cattle, Spectacular Nature		4685759	✓
	7.15	Totally phenomenal	The Sense of Taste	4683060	✓
Di. 09.05.2017	7.00	Gewissensbisse – Frau Heinrich und die 7 Todsünden	Zorn	4685584	neu! ✓
Mi. 10.05.2017	7.00	Elli Online	Achtung Datenschnüffler – Spione im Netz	4685948	✓
	7.04	Elli Online	Privatsache! – Bilder im Netz	4685949	✓
	7.08	Elli Online	Voll daneben! – Cybermobbing	4685950	✓
	7.12	Elli Online	Alles sicher? – Passwörter	4685951	✓
	7.15	Abgetaucht – Mit dem Mini-U-Boot durch die Nordsee (1)		4681768	✓
Do. 11.05.2017	7.00	Natur nah	Heimlicher Panzerträger – Der Flusskrebs	4680142	✓
Fr. 12.05.2017	7.00	Tatort Film	Kostüm – Garderobe – Maske	4686986	neu! ✓
	7.15	Tatort Film	Kamera – Licht	4686987	neu! ✓
Mo. 15.05.2017	7.00	Wizadora	Phoebe Calling	4680576	✓
	7.10	Wizadora	A Red Banana	4680577	✓
	7.20	Wizadora	Happy Birthday!	4680578	✓
Di. 16.05.2017	7.00	Das Renaissance Experiment	Kampf um den richtigen Glauben	4686998	neu!
	7.15	Das Renaissance Experiment	Die Zeit der Entdecker	4686999	neu!
Mi. 17.05.2017	7.00	Abgetaucht – Mit dem Mini-U-Boot durch die Nordsee (2)		4681769	✓
	7.15	Abgetaucht – Mit dem Mini-U-Boot durch die Nordsee (3)		4681770	✓
Do. 18.05.2017	7.00	Natur nah	Überleben in zwei Welten – Wasserinsekten	4680400	✓
Fr. 19.05.2017	7.00	Tatort Film	Schauspieler – Continuity – Regieassistentz	4686988	neu! ✓
	7.15	Tatort Film	Visuelle Effekte – Schnitt – Farbkorrektur	4686989	neu! ✓
Mo. 22.05.2017	7.00	Wizadora	Magic Cloak	4680579	✓
	7.10	Wizadora	Can You Fly?	4680580	✓
	7.20	Wizadora	Where's Katie?	4680581	✓
Di. 23.05.2017	7.00	Das Renaissance Experiment	Der Bauernkrieg	4687000	neu!
	7.15	Das Renaissance Experiment	Ein neuer Blick auf die Welt	4687001	neu!
Mi. 24.05.2017	7.00	Die vergifteten Kinder – Tödliche Profitgier in Peru		4683380	
		Christi Himmelfahrt			
Fr. 26.05.2017	7.00	Tatort Film	Ton / Geräusche / Musik / Mischung	4686990	neu! ✓
	7.15	Die Burg im Mittelalter		4681847	✓
Mo. 29.05.2017	7.00	Wizadora	The Picnic	4680582	✓
	7.10	Wizadora	Hangle is Lost	4680583	✓
	7.20	Teens in the USA	Missouri: Katie – Between Wildlife and Music	4684886	✓
Di. 30.05.2017	7.00	Das Renaissance Experiment	Die neue alte Kunst	4687002	neu!
	7.15	Das Renaissance Experiment	Neue Städte für neue Bürger	4687003	neu!
Mi. 31.05.2017	7.00	Gnadenlos billig – Der Handyboom und seine Folgen		4683383	
JUNI					
Do. 01.06.2017	7.00	Natur nah	Im Reich des kleinen Nemo	4682789	
Fr. 02.06.2017	7.00	Dichter dran!	Johann Wolfgang von Goethe	4685762	✓
	7.10	Dichter dran!	Heinrich Heine	4685763	✓
	7.20	Dichter dran!	Friedrich Schiller	4685764	✓
		Pfingstmontag			
Di. 06.06.2017	7.00	Vielfalt des Islam	Glaube und Kultur	4684164	✓
	7.15	Vielfalt des Islam	Männer und Frauen	4684165	✓
Mi. 07.06.2017	7.00	Lebensraum Schwäbische Alb		4687030	neu!
	7.15	Stadt, Land, Fluss	Vom Dorf zur Stadt	4686620	neu! ✓
Do. 08.06.2017	7.00	Natur nah	Wenn der Frühling früher kommt – Die Jahreszeiten im Klimawandel	4684829	✓
Fr. 09.06.2017	7.00	Dichter dran!	Franz Kafka	4685765	✓
	7.10	Dichter dran!	Thomas Mann	4685766	✓
	7.20	Dichter dran!	Irmgard Keun	4685767	✓
Mo. 12.06.2017	7.00	The East Coast of the USA	Florida	4685957	✓

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
Di. 13.06.2017	7.00 Vielfalt des Islam Frieden und Gewalt	4684166		✓
	7.15 Vielfalt des Islam Wissen und Fortschritt	4684167		✓
Mi. 14.06.2017	7.00 USA – Die Ostküste Florida Fronleichnam	4685952		✓
Fr. 16.06.2017	7.00 Wie funktionieren Medien? Investigative Recherche – Wie Journalisten Skandale aufdecken	4685450	neu!	
	7.10 Wie funktionieren Medien? ..unsere tägliche Seife gib uns heute. Wie funktioniert eine Daily Soap?	4685452	neu!	
	7.20 Wie funktionieren Medien? ... durch die Woche mit quer	4685625	neu!	
Mo. 19.06.2017	7.00 The East Coast of the USA From Georgia to Virginia	4685958		✓
Di. 20.06.2017	7.00 Zuflucht gesucht	4685303		✓
	7.20 Visio Wellenritt	4686632		
Mi. 21.06.2017	7.00 USA – Die Ostküste Von Georgia bis Virginia	4685953		✓
Do. 22.06.2017	7.00 Natur nah Im Reich der Mäuse	4682788		✓
Fr. 23.06.2017	7.00 Wie funktionieren Medien? Wie entsteht eine Sportreportage?	4685632	neu!	
	7.10 Wie funktionieren Medien? Die Komiker – Wie funktioniert eine bayerische Comedy-Serie?	4685866	neu!	
	7.20 Wie funktionieren Medien? Computerspiele – Wie Game Designer eine Welt erschaffen	4685893	neu!	
Mo. 26.06.2017	7.00 The East Coast of the USA New Jersey and New York	4685959		✓
Di. 27.06.2017	7.00 Die fünf Säulen des Islam. Wie Muslime glauben	4684181		✓
Mi. 28.06.2017	7.00 USA – Die Ostküste New Jersey und New York	4685954		✓
Do. 29.06.2017	7.00 Natur nah Lebensraum Ostsee	4682389		✓
Fr. 30.06.2017	7.00 Wie funktionieren Medien? Radio reloaded: Bayern 3	4685977	neu!	
	7.10 Wie funktionieren Medien? Wie entsteht ein Tatort?	4685983	neu!	
	7.20 Wie funktionieren Medien? Nachrichten	4685973	neu!	
JULI				
Mo. 03.07.2017	7.00 The East Coast of the USA From Connecticut to Massachusetts	4685960		✓
Di. 04.07.2017	7.00 Lynchmorde in den USA. Schatten der Vergangenheit	4683638	neu!	✓
Mi. 05.07.2017	7.00 USA – Die Ostküste Von Connecticut bis Massachusetts	4685955		✓
Do. 06.07.2017	7.00 Natur nah Lebensraum Nordsee	4682388		✓
Fr. 07.07.2017	7.00 Wie funktionieren Medien? Wie funktioniert das PULS-Festival?	4685978	neu!	
	7.10 Wie funktionieren Medien? YouTube	4686722	neu!	
	7.20 Tatort Film Ausstattung	4686991	neu!	✓
Mo. 10.07.2017	7.00 The East Coast of the USA New Hampshire and Maine	4685961		✓
Di. 11.07.2017	7.00 Gezeichnete Seelen	4684176		✓
Mi. 12.07.2017	7.00 USA – Die Ostküste New Hampshire und Maine	4685956		✓
Do. 13.07.2017	7.00 Natur nah Im Land der Störche	4680848		
Fr. 14.07.2017	7.00 Der nackte Shakespeare	4685686		✓

Kurzfilme auf Planet Schule

Kurze Frage – kompakte Antwort. Dienstags bis freitags sendet Planet Schule Kurzfilme zu Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Eine Übersicht über alle Kurzfilme finden sie online bei planet schule in der Rubrik Service/Unser TV-Angebot.

BLOCKAUSSTRAHLUNG

samstags 6.00–8.30 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
MAI				
Sa. 06.05.2017				
	5.45 Tatort Film Making of HAL	4686981	neu!	✓
	6.15 Tatort Film Redaktion – Produktion – Besetzung	4686982	neu!	✓
	6.30 Tatort Film Drehbuch – Regie	4686983	neu!	✓
	6.45 Tatort Film Produktionsleitung – Aufnahmeleitung	4686984	neu!	✓
Schwerpunkt	7.00 Tatort Film Szenenbild – Requisite – Baubühne	4686985	neu!	✓
Medienerziehung	7.15 Tatort Film Kostüm – Garderobe – Maske	4686986	neu!	✓
	7.30 Tatort Film Kamera – Licht	4686987	neu!	✓
	7.45 Tatort Film Schauspieler – Continuity – Regieassistent	4686988	neu!	✓
	8.00 Tatort Film Visuelle Effekte – Schnitt – Farbkorrektur	4686989	neu!	✓
	8.15 Tatort Film Ton – Geräusche – Musik – Mischung	4686990	neu!	✓
Sa. 13.05.2017				
	6.00 Das Barock-Experiment Fürstenherrlichkeit	4685943		✓
	6.15 Das Barock-Experiment Fürstenmonopole	4685944		✓
	6.30 Das Barock-Experiment Staatsdiener	4685945		✓

Schwerpunkt Geschichte	6.45	Das Barock-Experiment Musik für Gott und die Welt	4685946	✓
	7.00	Das Barock-Experiment Himmelsbühnen für die Kirchen	4685947	✓
	7.15	Die Stadt im späten Mittelalter Höllenangst und Seelenheil	4680247	✓
	7.30	Die Stadt im späten Mittelalter Mauern, Brunnen, Galgenstricke	4680248	✓
	7.45	Die Stadt im späten Mittelalter Handel, Handwerk, Marktgeschehen	4680249	✓
	8.00	Die Stadt im späten Mittelalter Gassen, Ghettos, Baubetrieb	4680250	✓
	8.15	Die Stadt im späten Mittelalter Frauen, Fortschritt, Vorurteile	4680251	✓
Sa. 20.05.2017				
	6.00	Spiele der Welt Wrestling in Gambia	4680286	
	6.30	Spiele der Welt Stockkampf in Südafrika	4680287	
	7.00	Hadzabe heißt: Wir Menschen. Die letzten Jäger und Sammler in Tansania	4682662	✓
	7.30	Mordskerle. Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben (1)	4685202	✓
	8.00	Mordskerle. Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben (2)	4685203	✓
Sa. 27.05.2017				
Schwerpunkt Religion	6.00	Papst Franziskus Ein Jesuit regiert die Kirche	4685806	✓
	6.30	Papst Franziskus Neue Macht für Jesuiten	4685807	✓
	7.00	Der Imam und die Knackis	4686889	neu!
	7.30	Johannes Calvin. Reformator und Reizfigur	4683612	✓
	8.00	Kinder der Tundra. Überleben im Eis	4685464	✓
JUNI				
Sa. 10.06.2017				
Schwerpunkt Geschichte	6.00	Jugend unter Hitler (1)	4680113	
	6.30	Jugend unter Hitler (2)	4680114	
	7.00	Jugend unter Hitler (3)	4680115	
	7.30	Jugend unter Hitler (4)	4680116	
	8.00	Spuren der NS-Zeit Wir haben doch nichts getan – Der Völkermord an den Sinti und Roma	4682145	
Sa. 17.06.2017				
Schwerpunkt Geschichte	6.00	Spuren der NS-Zeit Unternehmen Wüste – Das Konzentrationslager am Fuße der Schwäbischen Alb	4680467	
	6.30	Spuren der NS-Zeit Stauffenberg – Vom Verräter zum Helden	4683030	
	7.00	Spuren der NS-Zeit Rommel – Die Dokumentation	4685520	
	7.30	Spuren der NS-Zeit Die Propagandamaschine – Über die Mobilmachung von Gefühl und Verstand	4683494	
	8.00	Spuren der NS-Zeit Die Angst sprang mit – Die jüdische Hochspringerin Gretel Bergmann	4680472	
Sa. 24.06.2017				
	6.00	Guten Morgen, liebe Kinder – die ersten drei Jahre in der Waldorfschule	4687022	neu!
	7.30	Tiananmen – Nach dem Massaker	4683372	
	8.00	Rückblende DDR 1989 – Die letzte Wahl vor der Wende	4683282	✓
JULI				
Sa. 01.07.2017				
	6.00	Eine Brücke in die Welt – vierte bis sechste Klasse in der Waldorfschule	4687023	neu!
	7.30	Trümmerleben Besatzer und Besiegte	4681590	
	8.00	Trümmerleben Täter und Opfer	4681591	
Sa. 08.07.2017				
	5.45	Auf meinem Weg – siebte und achte Klasse in der Waldorfschule	4687024	neu!
	7.30	Trümmerleben Flüchtlinge und Vertriebene	4681592	
	8.00	Rätsel der Berge - Montblanc	4682868	
Sa. 15.07.2017				
Schwerpunkt Geographie	6.00	USA – Die Ostküste Florida	4685952	✓
	6.30	USA – Die Ostküste Von Georgia bis Virginia	4685953	✓
	7.00	USA – Die Ostküste New Jersey und New York	4685954	✓
	7.30	USA – Die Ostküste Von Connecticut bis Massachusetts	4685955	✓
	8.00	USA – Die Ostküste New Hampshire und Maine	4685956	✓
VPS-Zeit = Beginn der Sendung. Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. ○○ Ausstrahlung im Zweikanalton ✓ Sendung online bei www.planet-schule.de.				

Service

Sendezeiten

Montag	7.00 – 7.30 Uhr
Dienstag – Freitag	7.00 – 7.35 Uhr
Samstag	6.00 – 8.45 Uhr
Samstag ab 4.3.:	6.00 – 8.30 Uhr

VPS-Zeiten

■ Wenn Sie Sendungen von Planet Schule aufzeichnen wollen, können Sie dafür die VPS-Zeit (= Beginnzeit der Sendung) nutzen. Wenn mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet werden, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. **Über Sendezeitänderungen informieren wir Sie im Internet unter www.planet-schule.de. Dort können Sie auch den Newsletter mit dem aktuellen Wochenprogramm bestellen.**

Halbjahresübersicht

■ Die Halbjahresübersicht für alle Sendungen des Schulhalbjahres finden Sie zum Ausdrucken oder zum Download unter www.planet-schule.de im Bereich „Service“.

↳ Programmübersicht nach Fächern:

Hier erhalten Sie Inhalte zu allen Sendungen des aktuellen Halbjahres als pdf-Dokumente. Die Sendungen sind nach Schulfächern sortiert und kurz beschrieben.

↳ Programmübersicht Halbjahr:

Wenn Sie einen schnellen Überblick über alle Sendungen in der Reihenfolge der Ausstrahlung haben wollen, wählen Sie diese Option.

Bestellung der Zeitschrift

■ Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich: September, November, Februar und Mai. Den Ausgaben September und Februar liegt jeweils das Halbjahres-Plakat bei. Die Zeitschrift kostet im Jahresabonnement derzeit 18,50€ (Inland), bzw. 24,-€ (Ausland), inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelheft: 5,- € zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wird. Die Schulen der Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland erhalten jeweils ein Exemplar kostenlos.

Bestelladresse:

**SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
Telefon 0 72 21 / 5 02 - 131
Telefax 0 72 21 / 5 02 - 4131
planet-schule@buchundpresse.de**



Tipp aus der Praxis: Wenn Sie die einzelnen Exemplare der Zeitschrift in einem Ordner archivieren, stehen Ihnen die Materialien zu den Sendereihen immer zur Verfügung und erleichtern Ihnen die Unterrichtsvorbereitung.

Bestellung der Sendungen von Planet Schule

■ Sollten Sie es versäumt haben, Sendungen bei der Ausstrahlung mitzuschneiden, erhalten Sie Sendungen von Planet Schule im Rahmen des Pan-nendienstes beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gegen eine Schutzgebühr zuzüglich Porto und Verpackung. **Dies gilt für alle Bundesländer.**

Fortbildung

■ Planet Schule bietet Lehrkräften ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur Arbeit mit Medien im Unterricht. Informationen erhalten Sie im Internet, in der Zeitschrift Planet Schule oder direkt bei fortbildung.planet-schule@swr.de

Internet www.planet-schule.de

■ Im Internet-Angebot von Planet Schule finden Sie Kurzinhalte aller Sendungen, schriftliches Begleitmaterial, alle Sendetermine sowie Informationen zu den Multimedia-Paketen.

**Anschrift von Planet Schule
SWR Planet Schule
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden
planet-schule@swr.de**

Impressum Planet Schule

Herausgeber: Planet Schule beim SÜDWEST-RUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

Verantwortlich: Monika Buscher
Redaktion: Hanspeter Hauke

Team Planet Schule:

Peter Bernstein
Tilman Bischoff
Sabine Frischmuth
Daniela Hindemith
Kristof Köhler
Karin Mack
Dirk Neumann
Jutta Oelschläger
Kirsten Praller
Marina Rapp
Ulla Rehbein

**Planet Schule
SÜDWESTRUNDFUNK,
Hans-Bredow-Straße,
76530 Baden-Baden**

**Verlag/Anzeigenverwaltung
und Abo-service:**
SWR Media Services GmbH
Quettigstrasse 23, 76530 Baden-Baden
Tel. 07221 – 92 92 44 15

Verantwortlich: Claus Schillmann

**Redaktionelle Koordination
und Bildredaktion:**
Redaktionsbüro Frietsch, Baden-Baden

Layout:
muenster.media, Baden-Baden

Herstellung:
Naber Druck GmbH
Am Hecklehamm 1
76549 Hügelshcim

Bestellung von Multimedia-Paketen

Hiermit bestelle ich folgende Multimedia-Pakete:
(Gegen Schutzgebühr, zuzüglich Versandkosten)

CD-ROM

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Experiment Zukunft (CD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> total phänomenal, Vol. 1 (CD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Warum? ... ist der Himmel blau (CD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Warum? ... wäscht Seife (CD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Wizadora (CD-ROM + Begleitheft) | _____ |

DVD-ROM

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Alle Zeit der Welt (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Demokratie (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Deutsch lernen mit Mumbro & Zinell (1 DVD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Energie (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Französische Regionen, dt./frz. (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Hast Du Töne... (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Le petit gnome (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Mona Monete und die Welt der Wirtschaft (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Tatort Mensch, dt./engl. (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> total phänomenal, Vol. 2 (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> USA – The sound of..., dt./engl. (2 DVD-ROMs + Begleitheft) | _____ |

Anzahl

Name/Anschrift der Schule:

Bundesland: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Schulstempel

Schutzgebühr

Planet Schule ist eine Veranstaltung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und des SWR. Deshalb erhalten Schulen aus diesen Bundesländern günstigere Konditionen.

Schutzgebühren für Schulen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

	Einzelexemplar(e)	Klassensatz (ab 10 Stück), pro Exemplar:
1 CD-ROM	10 €	8 €
1 DVD-ROM	15 €	12 €
2 DVD-ROMs	20 €	16 €

Schutzgebühren für Schulen aus anderen Bundesländern

	Einzelexemplar(e)	Klassensatz (ab 10 Stück), pro Exemplar:
1 CD-ROM	15 €	12 €
1 DVD-ROM	20 €	16 €
2 DVD-ROMs	30 €	24 €
CD-ROM Experiment Zukunft	10 €	8 €

Bestellung von Multimedia-Paketen

Die Multimedia-Pakete von Planet Schule erhalten Sie bei den Landesmedienzentren.

Anschriften:

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Standort Stuttgart

Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart
Kundenhotline Planet Schule
Telefon 07 11 / 28 50 - 713
Telefon 07 11 / 28 50 - 6 (Zentrale)
Telefax 07 11 / 28 50 - 780
www.lmz-bw.de
planet-schule@lmz-bw.de

Landesinstitut für Pädagogik
und Medien (LPM)

Beethovenstr. 26,
66125 Saarbrücken
Telefon 0 68 97 / 79 08 - 120
Telefax 0 68 97 / 79 08 - 276
www.lpm.uni-sb.de



Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechtsinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruckerlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.

Themen | Heft 4 2016/2017



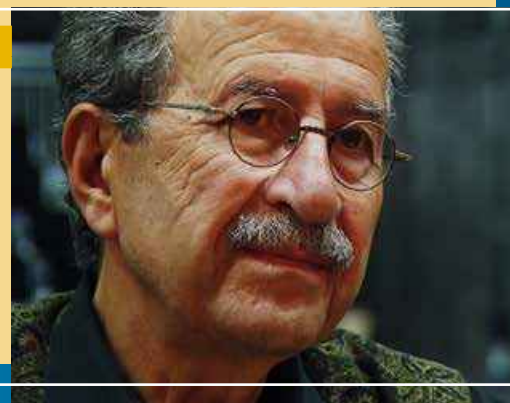
DER SCHRIFTSTELLER RAFIK SCHAMI

Er ist Schriftsteller und Naturwissenschaftler; er ist Syrer und Europäer – der Autor Rafik Schami, geboren vor 70 Jahren in Damaskus. Die Sendung gibt Einblicke in sein Leben, seine Werke und in seine Heimat Syrien.

› Rafik Schami – Der Erzähler“ – Sendung online bei www.planet-schule.de; Begleitmaterial für Deutsch, Religion und Ethik: ab Seite 38



Rafik Schami - Der Erzähler



PARIS UND SEINE BEWOHNER



Eine Museumsdirektorin, ein Gärtner. Ein erfahrener Dachdecker, eine junge Modeschöpferin. Der Eiffelturm, der Louvre, Versailles und ein Obdachlosenunterschlupf. Frankreichkorrespondentin Ute Brucker führt durch Paris, die Stadt der Kontraste.

› „Paris – La ville des contrastes“
Sendung online bei www.planet-schule.de;
Begleitmaterial für den Französischunterricht
ab 10. Klasse: ab Seite 46



Paris

VON DER IDEE ZUM FILM

Bis ein Spielfilm fertig ist, dauert es lange. Aber warum eigentlich? Und warum werden so viele Menschen am Set gebraucht? Tatort Film – die neue Sendereihe – sowie die online-Plattform bei Planet Schule stellen am Beispiel des Tatorts HAL die wichtigsten Akteure vor, ohne die es weder Fernsehen noch Kino gäbe.

› Informationen zur den Sendungen und zum online-Angebot für die Medienerziehung: ab Seite 23
Film online: www.planet-schule.de



Tatort Film

